

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 20

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 25. Januar
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jendí. 25 janvier
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplément mensile
Rapport economiel

N^o 20

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Ellingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreise: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Anstalt 65 Cts.)

Redaktion:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Ellingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 20

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Handel mit Gold, Silber und Platin. / Schweizerische Hotelgesellschaft, Luzern. / Schweiz. Nähmaschinen-Fabrik A.-G., Luzern. / „Thesaurus“, Continentale Effekten-Gesellschaft, in Zürich. / Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni
Zusatzprotokoll zum Handelsvertrag mit Italien. — Protocole additionnel au traité de commerce avec l'Italie. / Italien: Zölle. / France: Contingentement de la paille ou laine de bois; Taxes auxquelles sont assujettis les importateurs de certaines marchandises étrangères contingentes. / Niederlande: Einfuhrbeschränkungen. / Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Obligation der S. B. B. von Fr. 500, 3/4 %, Nr. 138696, Serie I, Emissionsjahr 1910, samt Coupons von und mit dem Jahre 1923, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 20^h)

Bern, den 29. Dezember 1933.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 4 % Obl. Schweiz. Eidgenossenschaft 1931, Nr. 45330, per Fr. 1000, mit Semestercoupons per 30. September 1933 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 21^h)

Bern, den 19. Januar 1934.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst: Gült, angegangen 1. September 1885, haltend Fr. 500, errichtet von Heinrich Isenschmid, haftend auf Eigenmatt, Hubermatt und Höchmatt, in der Gemeinde Ermensee.

In Anwendung von Art. 870 Z. G. B. wird der unbekannte Inhaber dieser Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei unterfertigter Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 23^h)

Hitzkirch, den 23. Januar 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:

Dr. J. Muff.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 29. Dezember 1933 wurde der vermisste Schuldbrief für ursprünglich Fr. 1920, reduziert auf Fr. 1680, datiert 8. November 1880, lautend auf Jakob Schlatter, Schuhmacher, in Witikon, zugunsten des a. Gemeinderat Johannes Bertschinger, in Hirslanden, lastend auf einer Liegenschaft in Witikon, als kraftlos erklärt. (W 26^h)

Zürich, den 23. Januar 1934.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Schuhhandlung. — 1934. 5. Januar. Die Firma Franz Wyss, in Meilen (Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 6 vom 9. Januar 1929, Seite 48), Schuhhandlung (mit weiteren Verkaufskalen in Uetikon a. S. und Stäfa), ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Schuhhaus Franz Wyss Aktiengesellschaft», in Meilen, laut Bilanz vom 30. November 1933 erloschen. Die seit 1. Dezember 1933 von der Firma Franz Wyss getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **Schuhhaus Franz Wyss Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Meilen, am 28. Dezember 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Übernahme und Weiterführung der bisher unter der Firma «Franz Wyss», in Meilen, Stäfa und Uetikon a. S. betriebenen Detailgeschäfte: Handel in Schuhwaren und verwandten Artikeln aller Art. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Geschäftsstellen an andern Orten errichten, Beteiligungen beschliessen, Liegen-

schaften erwerben, verwalten und veräussern. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft erwirbt von Franz Wyss, in Zürich 7, gemäss Kaufvertrag vom 19. Dezember 1933 und Bilanz vom 30. November 1933 den Warenbestand im Werte von Fr. 69,702.40 und das Mobilium im Werte von Fr. 1800 seiner bisher in Meilen, Stäfa und Uetikon a. S. betriebenen Detailgeschäfte. Dieser Preis wird beglichen durch Übernahme von Passiven im Betrage von Fr. 71,502.40. Die von der Firma Franz Wyss seit 1. Dezember 1933 getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen; die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Walter Nussbaumer, Kaufmann, von Olten, in Dietlikon. Geschäftslokal: Beim Bahnhof Meilen.

17. Januar. Unter der Firma «Rughi-Buchhalt A.-G.» hat sich, mit Sitz in Zürich, am 12. Januar 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Ausbeutung des H. J. Ruegg'schen Buchhaltungssystems (Rughi-Buchhaltung) im In- und Ausland, ferner die Tätigung aller Geschäfte, welche mit Buchhaltung in Verbindung stehen. Die Gesellschaft kann Filialen und Vertretungen im In- und Auslande errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 250. Die Gesellschaft übernimmt von H. J. Ruegg, Bücherexperte, in Zürich 6, Pfirsichstrasse 11, laut Vertrag vom 4. Januar 1934 dessen gesamtes Buchhaltungssystem, wie es bis heute in den Handel gekommen ist, sowie sämtliche Neuerungen zum Preise von Fr. 5000 gegen Übergabe von 20 voll liberierten Gesellschaftsaktien. Die Gesellschaft übernimmt ferner von H. J. Ruegg Warenvorräte, Mobilien und Bureau-Material, die zu diesem Unternehmen gehören, laut Inventar vom 12. Januar 1934 zum Totalpreise von Fr. 2309.50, gegen Übernahme der noch darauf haftenden Passiven im Betrage von Fr. 1787.50 und Barzahlung des Restbetrages von Fr. 522. Die Gründer-Aktionäre Hans Vollenweider und H. J. Ruegg partizipieren am Reingewinn gemäss § 24 der Gesellschaftsstatuten. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—7 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmaziehung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Hans Vollenweider, kaufmännischer Angestellter, von und in Zürich. Geschäftslokal: Pfirsichstrasse 11, in Zürich 6 (eigenes Bureau).

19. Januar. Unter der Firma **Kosmetika-Genossenschaft Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 10. Januar 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche den Vertrieb von kosmetischen Präparaten zum Zwecke hat. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein zu Fr. 100 zu zeichnen und sofort bar oder nach Beschluss des Vorstandes einzuzahlen. Die Zahl der Anteilsscheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Die Genossenschafter sind verpflichtet, am Geschäftsbetrieb und am Gedeihen der Genossenschaft persönlich mitzuwirken bzw. beizutragen. Die Übertragung von Anteilsscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Der Erwerber von Anteilsscheinen hat sich, sofern er nicht bereits Mitglied der Genossenschaft ist, beim Vorstand schriftlich um die Mitgliedschaft zu bewerben. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilsscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens dreimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Rechnungs-(Kalender-) Jahres erfolgen. Dem ausscheidenden Genossenschafter werden seine Anteilsscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens aber zum Nennwert zurückbezahlt. Der Vorstand kann die Auszahlung des Betreffendes unter Vergütung der Zinsen bis auf zwei Jahre hinausschieben, sofern die finanzielle Lage der Genossenschaft dies notwendig erscheinen lässt. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, dessen Mitgliederzahl von der Generalversammlung festgesetzt wird, und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen je nach Beschluss der Generalversammlung Einzel- oder Kollektivunterschrift. Der Vorstand kann an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist zurzeit Alois Huwyler, Kaufmann, von Steinhausen (Zug), in Zürich. Geschäftslokal: Storchengasse 31 (bei A. Huwyler).

22. Januar. **Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. Turbenthal** (*Fabrique de machines et outils S. A. Turbenthal*) (*Machinery and Tool Manufactory Ltd. Turbenthal*), in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 133 vom 12. Juni 1931, Seite 1282). In ihrer Generalversammlung vom 13. Dezember 1933 haben die Aktionäre die Reduktion ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 205,000 auf Franken 102,500 beschlossen durch Herabsetzung des Nominalbetrages der Aktien von Fr. 100 auf Fr. 50. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend abgeändert und lautet nun: Das Aktienkapital beträgt Fr. 102,500, eingeteilt in 2050 voll einbezahlte auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 50. Es können Saummittel ausgeben werden. Huldreich Guyer-Kaegi ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Als Mitglied des Verwaltungsrates ist neu gewählt worden Wilhelm Drigalla, Juwelier, von und in Zürich. Die Unterschrift von Heinrich Brombacher ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Rudolf Hirt, Ingenieur, von Zetzwil (Aargau), in Turbenthal. Der Genannte zeichnet kollektiv mit dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates Dr. Willi Hauser oder dem Direktor Johannes de Vries, jun.

Beteiligungen. — 22. Januar. **Tineol A.-G. (Tineol Co. Ltd.) (Tineol S. A.)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1933, Seite 1782). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Oktober 1933 haben die Aktionäre die Reduktion ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 200,000 auf Fr. 50,000 beschlossen durch Annullierung von 450 Aktien A sowie der 300 Aktien B, welche von den Inhabern der Gesellschaft zur Verfügung gestellt werden. § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde dementsprechend abgeändert. Es beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft also zurzeit Fr. 50,000, zerfallend in 250 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 200. Ferdinand W. Eberle ist als Verwaltungsrat zurückgetreten, dessen Unterschrift wird damit gelöscht. Als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist neu gewählt worden Dr. Fritz Schenkel, Rechtsanwalt, von Schaffhausen, in Zürich. Geschäftslokal: Pelikaustrasse 2, Zürich 1 (bei Dr. F. Schenkel).

Verwertung von Liegenschaften usw. — 22. Januar. **Forma A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1933, Seite 2462). Dr. Roman Abt ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Albert Jaggi, Baumeister, von Herswil (Solothurn), in Brugg. Der Genannte führt mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten Kollektivunterschrift.

Nahrungsmittel. — 22. Januar. **Aktien-Gesellschaft vorm. Fr. Kradolfer & Co.**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1933, Seite 1968), Fabrikation von Nahrungsmitteln usw. Dr. Hans Glarner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Rudolf Steinauer-Mattsson, bisher Verwaltungsratsmitglied und Geschäftsleiter, wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates ernannt und führt an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nunmehr Kollektivunterschrift. Neu wurden als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates und zugleich als Geschäftsleiter gewählt: Georg Stamm, Kaufmann, von Schleithelm (Schaffhausen), in Thayngen (Schaffhausen), und Ernst Pfenniger, Kaufmann, von Bärenswil (Zürich), in Urikon-Stäfa. Das Verwaltungsratsmitglied Georg Stamm zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

Tapeten, Stoffe. — 22. Januar. In der Firma **Kordeuter**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 212 vom 10. September 1928, Seite 1741), ist die Prokura von Hermann Schudel erloschen.

Installationen. — 22. Januar. Die Firma **Arthur Spitznagel**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 276 vom 24. November 1933, Seite 2750), Installationsgeschäft, hat Einzelprokura erteilt an Ernst Ruch, von Dürrenroth (Bern), in Zürich.

Silberreinigungs- und Abwaschprodukte. — 22. Januar. **Sapag A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 71 vom 25. März 1933, Seite 726). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Januar 1934 wurde § 1 der Gesellschaftsstatuten dahin ergänzt, dass die Gesellschaft berechtigt ist, andernorts Filialen zu errichten.

Elektrische Installationen. — 22. Januar. Die Firma **Otto Niervergelt**, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1926, Seite 1536), elektrische Installationen; verzeigt als Geschäftslokal: Schulstrasse 43, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Elektrische Anlagen. — 22. Januar. Die Firma **Ernst Tkacs**, in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 159 vom 11. Juli 1932, Seite 1706), elektrische Anlagen, Installationen und Reparaturen, hat in Zürich 11, Riedhaldenstrasse 150, eine Zweigniederlassung errichtet.

22. Januar. Die **Credimare A.-G. Italienisch-Schweizerisches Bankinstitut**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 49 vom 29. Februar 1932, Seite 502), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bahnhofstrasse 42, in Zürich 1.

22. Januar. Die **Genossenschaft Ceres-Verlag**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1929, Seite 1833), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Pelikanstrasse 2, in Zürich 1.

22. Januar. **Dolderbahn-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 24. März 1931, Seite 638). Der Verwaltungsratspräsident Carl Wehrli-Thielen wohnt nunmehr in Paris.

22. Januar. Die **Gewerbe-Verlags A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 26. Dezember 1933, Seite 3070), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bleicherweg 9, in Zürich 2.

Riemenöl. — 22. Januar. Die Firma **Josef Meler, Fresco-Vertrieb**, in Illnau (S. H. A. B. Nr. 305 vom 29. Dezember 1933, Seite 3114), Fabrikation und Vertrieb von Riemenöl usw., wird abgeändert in **Josef Meler, Pilacy-Vertrieb**.

Damenhutfabrik. — 22. Januar. Inhaber der Firma **Theodor Locher**, in Zürich 1, ist Theodor Locher-Hengartner, von Rehetobel (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen. Die Firma erteilt Einzelprokura an Heinrich Reinfried, von Schaffhausen, in Zürich. Damenhutfabrik. Uraniastrasse 9.

Autogarage. — 22. Januar. Die Firma **H. & W. Peyer**, in Hedingen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1932, Seite 2321), Autogarage und Reparaturwerkstätte, Gesellschafter: Hermann Ludwig Peyer und Walter Peyer, ist infolge Geschäftsaufgabe und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

22. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Transport-Holding A.-G. (Transport-Holding Ltd.)**, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1933, Seite 1617), hat durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Dezember 1933 ihren Sitz von Zürich nach Basel verlegt. Die Statuten werden entsprechend geändert. Die Gesellschaft wird

deshalb im Handelsregister von Zürich gestrichen, nachdem ihre Eintragung in Basel bereits erfolgt ist (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1934, Seite 119).

Mineralwasser, Bier, Holz, Kohlen. — 22. Januar. Die Firma **Eugen Friedrich**, in Zürich 9 (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. Mai 1923, Seite 989), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Fabrikation von und Handel in Mineralwasser; Bierdepot, Handel in Holz und Kohlen. Das Geschäftslokal befindet sich infolge behördlicher Umbenennung von Strassen und Umnummerierung von Gebäuden nunmehr Kellerweg 40. Der Inhaber ist nun auch Bürger von Zürich.

Südfürchte usw. — 22. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Fritz Scheidegger & Co.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1933, Seite 574), Import, Export und Vertretungen in Südfürchten usw., ist der Gesellschafter Wilhelm Witschi ausgeschieden. Fritz Paul Schmid führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura ohne Anscheinung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften.

Küferei, Weinhandlung. — 22. Januar. Inhaber der Firma **Theodor Heinmann**, in Illnau, ist Theodor Heinmann, von Ramlinsburg (Basel-Land), in Illnau, Küferei und Weinhandlung. Weisslingerstrasse.

Bern — Berné — Berna

Bureau Biel

Dachdeckergeschäft. — 1934. 19. Januar. Die Einzelfirma **Mina Sieber-Langenegger**, Dachdeckergeschäft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 237 vom 26. September 1921, Seite 1869), wird infolge Aufgabe des Geschäftes durch die Inhaberin im Handelsregister gelöscht.

Lebensmittel. — 22. Januar. Die Einzelfirma **Ernest Meyer**, Lebensmittelhandlung en gros, in Biel (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1932, Seite 2023), wird infolge Verzichts des Inhabers im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Marktfahrer. — 22. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Graber**, in Biel, ist Fritz Graber, von Sigriswil, in Biel. Marktfahrer. Kontrollstrasse Nr. 19.

Bureau de Porrentruy

Draperie, mercerie, confections. — 22. janvier. **Henry et Terrier**, société en nom collectif, à Porrentruy, draperie, mercerie, confections et tissus (F. o. s. d. u. 19 septembre 1927, n° 219, page 1664). Le domicile de l'associé Joseph Terrier, ci-devant à Paris, est actuellement Porrentruy. La signature conférée en son temps à la fondée de procuration Henriette Henry, à Porrentruy, est éteinte.

Bureau Thun

22. Januar. Inhaber der Firma **Hermann Ferrier, Dürrenast-Drogerie**, mit Sitz in Dürrenast, Gemeinde Thun, ist Hermann Ferrier, von Neuenstadt, wohnhaft in Dürrenast, Gemeinde Thun. Betrieb der Dürrenast-Drogerie. Schulstrasse Nr. 295.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Blumengeschäft. — 1934. 16. Januar. Der Inhaber der Firma **Baumli-Gut**, Blumengeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1932, Seite 2830), Viktor Baumli, lebt mit seiner Ehefrau Theresia geb. Gut in vertraglicher Gütergemeinschaft.

17. Januar. **Société anonyme de Filatures de Schappe**, mit Hauptsitz in Lyon und erster Zweigniederlassung in Kriens und weiterer Zweigniederlassung in Emmenbrücke, Gemeinde Littau (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1930, Seite 1522). Etienne Hoppenot, Claudius Sicard, Edmond Gillet sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Als weitere nicht unterschriftsberechtigte Verwaltungsräte wurden gewählt: Charles Gillet, wohnhaft in Lyon, und Auguste Hoppenot, wohnhaft in Tours; beide sind Industrielle und französische Staatsangehörige. Als Mitglieder wurden in die Generaldirektion gewählt: Henri Franc und Amédée Soulier (beide zeichnungsberechtigte Verwaltungsräte). Die unterschriftsberechtigten Verwaltungsräte und die Direktoren zeichnen unter sich kollektiv zu zweien oder einer derselben mit dem Subdirektor oder einem der Prokuristen. Zum Subdirektor wurde gewählt: René Jahin (wie bisher mit Prokuraunterschrift). Als weitere Prokuristen wurden gewählt: Jacques Pernaud, und Georges Seffert, beide französische Staatsangehörige und wohnhaft in Lyon. Die Prokuren von André Lombard, Marcel Deyme und Jean Camenzind sind erloschen. Ebenso ist die Prokura von Henri Muncz für die Filialen Kriens und Emmenbrücke erloschen. Zum Direktor dieser beiden Filialen wurde mit Einzelunterschrift ernannt: René Kauffmann, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Kriens.

Modatelier. — 17. Januar. Die Firma **Frau S. Egli-Welte**, Modatelier, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 19. Oktober 1918, Seite 1650), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin im Handelsregister gelöscht.

Schärfrollen für Holzstoff-Fabrikation. — 18. Januar. Die Firma **G. Tschanz**, Schärfrollen für Holzstoff-Fabrikation, in Perlen, Gemeinde Buchrain (S. H. A. B. Nr. 166 vom 15. Juli 1918, Seite 1161), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

18. Januar. **Kieshandels A. G. Brunnen, Verkaufsbureau Luzern**, Zweigniederlassung Luzern der gleichnamigen Firma mit Hauptsitz in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl (S. H. A. B. Nr. 176 vom 1. August 1931, Seite 1680). An der Generalversammlung vom 22. April 1933 haben die Aktionäre beschlossen, das bisherige Aktienkapital von Fr. 350,000 durch Rückzahlung von 250 Aktien zu Fr. 1000 und deren Annullierung auf Fr. 100,000 zu reduzieren. Art. 4 der Statuten lautet nun: «Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von nom. Fr. 1000 und ist voll einbezahlt.»

Hüte, Kappen. — 18. Januar. Die Firma **X. Bsang**, Hüte und Kappen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1927, Seite 2145), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Gemüse, Spezereien. — 19. Januar. Der Inhaber der Firma **Ernst Borer-Wild**, in Pfäffikon (Schwyz) (bisher eingetragen im Handelsregister des Kantons Schwyz seit dem 30. Juni 1925) (S. H. A. B. Nr. 152 vom 4. Juli 1925, Seite 1167), von Erschwil (Solothurn), hat den persönlichen und geschäftlichen Sitz nach Luzern verlegt. Gemüse- und Spezereihandlung. Waldstätterstrasse 10.

Comestibles, Spezereiwaren, Kolonialwaren. — 19. Januar. Die Firma **L. Leuthold, Hans Schmidt's Nacht**, in Luzern, Comestibles;

Spezereien, Kolonialwaren (S. H. A. B. Nr. 169 vom 17. Juli 1914, Seite 1250), wird infolge Geschäftsaufgabe und Abreise ins Ausland von Amtes wegen gelöscht.

19. Januar. Die Aktiengesellschaft «Fuga A. G.» Futtermittel- & Getreide-Handels-Gesellschaft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1932, Seite 2927), verzeigt als Geschäftsdomizil Bergstrasse 27.

Elektrische Anlagen, Radio. — 19. Januar. Kasimir Schmid, von und in Reiden, und Arthur Bretscher, von Oberwinterthur, in Zofingen, haben unter der Firma Schmid & Bretscher, in Sursee eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 21. November 1933 begonnen hat. Elektrische Anlagen und Radio.

Bazar. — 19. Januar. Die Firma Lse. Schnarrwyler, Souvenirs, Bazar und Fremdenartikel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 306 vom 3. August 1903, Seite 1222), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Posamenterie, Mercerie, Fremdenartikel. — 19. Januar. Der Inhaber der Firma J. Schnarrwyler, Posamenterie und Mercerie, Pilatusstrasse 13, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 425 vom 10. November 1904, Seite 1698), gibt als weitere Geschäftsnatur an: Betrieb des Fremdenartikelgeschäftes auf der Kapellbrücke.

Garnhandel, mechanische Zwirnerie. — 19. Januar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma W. Wettstein & Co., Garnhandel, mechanische Zwirnerie, Agenturen, in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1933, Seite 1029), ist der Kommanditär Fritz Gysi-Belart ausgeschieden und dessen Beteiligung von Fr. 20,000 erloschen.

19. Januar. Helm für Studierende, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1929, Seite 79). An Stelle des zurückgetretenen Eduard Schmid-Lusser, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Otto Meyer-Keller, Ingenieur, von und in Luzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar unter sich kollektiv je zu zweien.

Gasthaus. — 19. Januar. Eintragung von Amtes wegen auf Verfü- gung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Johann Steiner, in Buttisholz, ist Johann Steiner, von Grosswangen, in Buttisholz. Betrieb des Gasthauses zum Kreuz.

Mass- und Konfektionsgeschäft. — 19. Januar. Inhaber der Firma Alfred Erni, in Luzern, ist Alfred Erni, von Entlebuch, in Luzern. Mass- und Konfektionsgeschäft. Baselstrasse 49.

19. Januar. «Alfa» Société Anonyme d'Horlogerie, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1933, Seite 2686). Georges Perrenoud ist als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. Präsident mit dem Recht zur Einzelunterschrift ist nun das bisherige Mitglied Kaspar Schmid. Mitglied mit dem Recht zur Einzelunterschrift ist Gottfried Peter, Feinmechaniker, von Luthern, in Luzern.

19. Januar. Centralschweiz. Treuhänder-Institut Ed. Morf, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 320 vom 23. Dezember 1913, Seite 2251). An Otto Morf, von Illnau, in Luzern, wurde Einzelprokura erteilt.

Gasthaus. — 19. Januar. Die Firma Fritz Haldimann, Gasthaus z. Rössli, in Escholzmatt (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1930, Seite 253), wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

Velos. — 19. Januar. Die Firma Hans Bossart, Velohandlung, in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1927, Seite 1599), wird infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

Hutgeschäft. — 20. Januar. Die Firma Aepfl, Hutgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1932, Seite 2262), wird infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen.

Eierhandel. — 20. Januar. Die Firma Karl Koch, Eierhandel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1930, Seite 2119), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft und Verzichts des Inhabers erloschen.

Karl Koch, von Hergiswil b. Willisau, Moritz Koch und Hans Koch, die letztern zwei von und alle in Luzern, haben unter der Firma Koch & Cie., in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm Datum vom 2. Januar 1934 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Karl Koch», in Luzern, übernommen hat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Karl Koch und Moritz Koch je in Einzelzeichnung. Import- und Landeier en gros. Hofstrasse 16.

20. Januar. Käseereigenossenschaft Dorf Ruswil, mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 135 vom 12. Juni 1928, Seite 1151). An der Generalversammlung vom 18. Juli 1931 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben. Es wurden folgende publizierte Tatsachen abgeändert: Die Firma lautet nun Käseereigenossenschaft Ruswil-Dorf. Der Zweck ist die bestmögliche Verwertung der Milch. Die Bestimmung betreffend das Datum des Eintritts fällt dahin: Die Mitglieder sind verpflichtet, die Milch von der angegebenen Kuhzahl ordnungsgemäss abzuliefern. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Austritt auf Ablauf eines Geschäftsjahres, 1. November, nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung; b) infolge Ausschlusses durch die Genossenschaftsversammlung wegen Uebertretung der Statuten und Verletzung der Interessen der Genossenschaft. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf vorhandenes Genossenschaftsvermögen und haften für allfällige Schulden im Verhältnis der eingeschriebenen Kuhzahl, während der Dauer von zwei Jahren. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern und wird auf zwei Jahre gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar zu zweien. Präsident ist Leo Heini, Landwirt, von und in Ruswil; Vizepräsident und Kassier ist Josef Wangeler (bisher Kassier) und Aktuar ist Josef Bachmann (bisher). Die Unterschrift des zurückgetretenen Johann Stirnimann ist erloschen.

22. Januar. Käseerei-Gesellschaft Reiden, Genossenschaft, mit Sitz in Reiden (S. H. A. B. Nr. 73 vom 30. März 1931, Seite 683). An Stelle des verstorbenen Johann Bossart, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt Josef Kronenberg-Zimmerli, Landwirt, von und in Reiden. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

22. Januar. Käseereigenossenschaft Buchen, mit Sitz in Rain (S. H. A. B. Nr. 290 vom 12. Dezember 1931, Seite 2659). An Stelle des verstorbenen

Jakob Widmer wurde als Präsident gewählt der bisherige Aktuar Xaver Sigrist. Ferner wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt Bernhard Kramis, Landwirt, von und in Rain. Die Unterschrift des Jakob Widmer ist erloschen. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Hüte, Mützen. — 22. Januar. Die Firma L. Uden-Gabier, Herren- und Knabenhüte und Mützenfabrikation, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1927, Seite 710), verzeigt als Geschäftsdomizil nunmehr Pilatusstrasse 37.

22. Januar. Käseereigenossenschaft Willisau, mit Sitz in Willisau (S. H. A. B. Nr. 253 vom 14. Oktober 1921, Seite 1994). Der Vorstand dieser Genossenschaft setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Josef Hodel (bisher); Vizepräsident ist Heinrich Grüter, von Hergiswil und Willisau; Aktuar: Xaver Birrer (bisher); Kassier: Josef Schwegler, von Willisau-Land, und Beisitzer: Josef Heller, von Willisau-Land; alle sind Landwirte und wohnhaft in Willisau-Land. Heinrich Grüter, Johann Meier und Leo Heller sind infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden und die Unterschriften der beiden erstern erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien.

Hotel. — 22. Januar. Die Firma Adolf Grossmann, Betrieb des Hotel und Pension Bühlegg, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1923, Seite 1214), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Witwe Luise Wilhelmine Grossmann geb. Abplanalp und Luise Wilhelmine Grossmann, beide von Brienz, in Weggis, haben unter der Firma Familie Grossmann, in Weggis, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 7. Oktober 1933 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Grossmann» übernommen hat. Betrieb des Hotel und Pension Bühlegg.

22. Januar. Unter der Firma Briefmarkenhandels A.-G. Globus Luzern hat sich auf Grund der Statuten und nach Massgabe des 26. Titels des schweizerischen Obligationenrechts eine Aktiengesellschaft gebildet, mit Sitz in Luzern. Ihre Dauer ist unbestimmt. Ihr Zweck ist der Ein- und Verkauf von Briefmarken und der Handel in philatelistischen Bedarfsartikeln. Die Statuten datieren vom 4. Januar 1934. Das Kapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 20 Aktien zu Fr. 500 nom. Alle Titel lauten auf den Namen. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Verwaltungsratsmitglied Béla Sekula, Briefmarkenhändler, von Kriens, in Luzern. Er zeichnet einzeln. Im weitem zeichnet mit Einzelunterschrift der Direktor der Gesellschaft, Ludwig Lauber, österreichischer Staatsangehöriger, in Luzern. Das Geschäftslokal befindet sich Gsgnetmattstrasse 11.

Zug — Zoug — Zugo

Verwertung von Erfindungen, Beteiligungen. — 1934. 22. Januar. Durium Records A. G. (Durium Records S. A.) (Durium Records Ltd.), in Zug (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1933, Seite 1019). Aus dem Verwaltungsrat sind Stanley Robert Mullard; Dr. Gustav von Crayen und Dagobert Keiser ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates wird von fünf auf drei reduziert. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Robert Hery, Jurist, von Winterthur, in Zürich; Derselbe führt die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Kollektivunterschrift mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates. Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr Dr. Alberto Airoldi.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

Matériaux de construction, combustibles, etc. — 1934. 22. janvier. La raison individuelle Jules Chanez-Masset, matériaux de construction, combustibles, machines agricoles, à Estavayer-le-Lac (F. o. s. du c. du 10 octobre 1919, n° 243, page 1785), modifie sa raison sociale, qui devient dès ce jour Jules Chanez.

Bureau de Fribourg

10 janvier. Dans son assemblée générale du 29 décembre 1933, la société anonyme Omnium d'Opérations Financières C dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 22 décembre 1933, n° 300, page 3043), a élu en qualité d'administrateur et de président du conseil André Wagnière, gérant de fortunes, de Coligny, à Fribourg. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur unique ou par la signature collective de deux administrateurs. Louis Patry (déjà inscrit) signe donc maintenant conjointement avec André Wagnière.

10 janvier. Dans son assemblée générale du 19 décembre 1933, la société anonyme Omnium de Placements Mobilières S. A., dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 22 décembre 1933, n° 300, page 3043), a élu administrateur et de président du conseil André Wagnière, gérant de fortunes, de Coligny, à Fribourg. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature sociale de l'administrateur unique ou par deux administrateurs signant collectivement. Louis Patry (déjà inscrit) signe donc maintenant conjointement avec André Wagnière.

10 janvier. Dans son assemblée générale du 19 décembre 1933, la société anonyme Omnium de Participations Mobilières B dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 22 décembre 1933, n° 300, page 3043), a élu en qualité d'administrateur et de président du conseil: André Wagnière, gérant de fortunes, de Coligny, à Fribourg. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur unique ou par deux administrateurs signant collectivement. Louis Patry (déjà inscrit) signe donc maintenant conjointement avec André Wagnière.

Commerce de bois. — 22 janvier. La maison Félix Richard, commerce de bois, à Zénauva (F. o. s. du c. du 3 juin 1930, n° 127, page 1173), est radiée, ensuite de décès du titulaire.

Commerce de bois. — 22 janvier. Le chef de la maison Vve. Alice Richard, à Zénauva, est Alice, veuve de Félix Richard, de Fribourg et Zénauva, à Zénauva. Commerce de bois.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bellach

1934. 22. Januar. Unter der Firma Fürsorge- & Sparkasse der Firma A. Schild A. G. (Caisse de secours et d'épargne de la maison A. Schild S. A.) gründet sich, mit Sitz in Grenchen, eine Genossenschaft auf unbeschränkte Zeitdauer. Zweck der Genossenschaft ist die Versicherung gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters und des Todes, sowie die Förderung des Sparsinnes der Mitglieder. Die Statuten sind am 28. Dezember 1933 in der konstituierenden Versammlung festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft können nur Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma

« A. Schild A. G. », Uhrenfabrik, in Grenchen, werden, unter Vorbehalt der Aufnahmebedingungen der Rückversicherungsgesellschaft. Die Anmeldung hat schriftlich beim Vorstand zu erfolgen. Angestellte haben eine Eintrittsgebühr von Fr. 3 und Arbeiter von Fr. 1.50 zu entrichten. Ferner haben als periodische Beiträge zu leisten: Angestellte Fr. 10 pro Monat und Arbeiter Fr. 2 pro 14tägigen Zahltag. Diese Beiträge werden im Falle eines Defizits angemessen erhöht, um die statutarischen Leistungen der Genossenschaft für ihre Mitglieder aufrechtzuerhalten. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austrittes aus der Genossenschaft oder Auflösung des Dienstverhältnisses mit der Firma « A. Schild A. G. » oder infolge Todes eines Genossenschafters. Ein Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von 4 Wochen durch schriftliche Erklärung am Ende des Geschäftsjahres erfolgen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verpflichtungen der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Ein Gewinn für die Genossenschaft als solche ist nicht beabsichtigt. Der nach Bezahlung der Versicherungsprämien und Bestreitung der Unkosten verbleibende Rechnungsüberschuss ist zur Auefnung des Grundkapitals und der Sparguthaben zu verwenden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand mit 9 Mitgliedern und die Rechnungskommission mit 2 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident, Rechnungsführer und Aktuar je zu zweien kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Cesar Schmid, Industrieller, von und in Grenchen; Vizepräsident: Adolf Schild, Industrieller, von und in Grenchen; Rechnungsführer und zugleich Aktuar: Henri Villos, von Plagne (Bern), Bureauangestellter, in Grenchen. Beisitzer sind: Jakob Röthlisberger, von Trub (Bern), Prokurist, in Grenchen; Georges Dubois, von Neuenburg, Techniker, in Grenchen; Walter Daumüller, Dreher, von und in Grenchen; Othmar Christ, von Langendorf, Mechaniker, in Grenchen; Josef Gasser, von Zuchwil, Dreher, in Grenchen, und Werner Wullimann, Visiteur, von und in Grenchen. Das Geschäftslokal befindet sich Mühlestrasse 7.

Uhrenzeigerfabrikation. — 22. Januar. Laut den in der Generalversammlung vom 29. Dezember 1933 genehmigten Statuten ist, mit Sitz in Grenchen, unter der Firma **Schreiber & Co. Aktiengesellschaft**, eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Die Statuten datieren vom 27. Dezember 1933. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation von Uhrenzeigern und insbesondere die Uebernahme der Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft « Schreiber & Co. », Zeigerfabrik, in Grenchen. Von der Kollektivgesellschaft « Schreiber & Co. », Zeigerfabrik, in Grenchen, werden käuflich übernommen laut Bilanz vom 27. Dezember 1933 die Aktiven gemäss Schätzung und Inventar per Franken 81,691.50 und die Passiven gemäss Schätzung und Inventar per Franken 61,691.50. Der Uebernahmepreis von Fr. 20,000 wird den Gesellschaftern der Kollektivgesellschaft « Schreiber & Co. » gutgeschrieben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates zeichnet einzeln rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt Virgile Etienne, Kaufmann, von Tramelan-dessous, in Grenchen. Geschäftslokal: Schmelzstrasse 405, in Grenchen.

Bureau Kriegstetten

Wirtschaft, Spezereien. — 22. Januar. Die Einzelfirma **Julius Misteli-Gisi**, Wirtschaft und Spezereihandlung, in Kriegstetten (S. H. A. B. Nr. 147 vom 15. Juni 1909, Seite 1061), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bureau Ollen-Gösgen

Möbelmalerei, Wagenlackiererei. — 22. Januar. Die Firma **Karl Hagmann**, in Ollen, Bau- und Möbelmalerei und Wagenlackiererei (S. H. A. B. Nr. 157 vom 13. April 1905, Seite 626), wird wegen Wegfalles der Voraussetzungen für die Eintragung im Handelsregister und Verzichtes des Inhabers gelöscht.

Häute, Hörner, Harze usw. — 22. Januar. Die Firma **Alfred Schmid**, in Ollen, Import von Häuten, Hörnern, Harzen und Edelsteinen aus Siam und Export von Schweizerprodukten nach Siam (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1933, Seite 652), wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gelöscht.

Herrenkleider. — 22. Januar. Inhaber der Firma **Charles Glaus**, in Schönenwerd, ist Charles Robert Glaus, von Wahlern (Bern), in Schönenwerd, Masskonfektionssattler (Herrenkleider).

22. Januar. In die Stiftung unter der Firma **Wohlfahrtsfonds der Union Ollen**, in Ollen (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1922, Seite 1758), wurde als Mitglied der Verwaltung bestimmt: Ernst Kunz, Lagerchef, von Grafried, in Ollen. Derselbe zeichnet mit einem der bisherigen Kollektivzeichnungsberechtigten je zu zweien kollektiv.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Damenmodehaus. — 1934. 18. Januar. In der **Maison Lehmann & Cie Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1933, Seite 438), ist die Prokura der Klara Troesch erloschen. Die bisherige Kollektivprokuristin Adèle Durandi führt nunmehr Einzelprokura.

Tapeten. — 18. Januar. Die Firma **E. Billich**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 92 vom 9. März 1903, Seite 365), erteilt Einzelprokura an Ernst Billich-Winter, von und in Basel. Der Inhaber ist Bürger von Basel.

Elektrische Installationen. — 18. Januar. Inhaber der Firma **Karl Löchner-Hasler**, in Basel, ist Karl Löchner-Hasler, von und in Basel. Elektrische Installationen. Rufacherstrasse 41.

Putz- und Modewaren. — 18. Januar. Die Firma **Wwe Dick**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1922, Seite 170), Handel in Putz- und Modewaren, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

18. Januar. Aus der Verwaltung der **Gregor Stächelin-Stiftung**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 233 vom 6. Oktober 1930, Seite 2043), sind Rudolf Brueckner-Georg und Dr. Walter S. Schiess-Vischer ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neue zeichnungsberechtigte Vorstandsmitglieder der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnütigen in Basel führen Emil Métraux-Oppermann, Kaufmann, und Dr. Eduard Wackernagel-Wenk, Advokat und Notar, beide von und in Basel, für die Stiftung Kollektivunterschrift zu zweien unter sich und mit den übrigen Zeichnungsberechtigten.

Immobilien-gesellschaft. — 18. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der **Schönag A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1933,

Seite 2188), ist Hans R. Steuer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum einzigen Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, wurde gewählt Heinrich Job, Kaufmann, von und in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Aeschenvorstadt 53 (Bureau R. Meier).

18. Januar. In der Genossenschaft **Freiwillige Pensionskasse für ledige Bürgerinnen der Stadt Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1930, Seite 396), ist die Unterschrift des im Vorstand verbleibenden bisherigen Schreibers Dr. Ernst Miescher-Genuseus erloschen. Dem Vorstandsmitglied Dr. Tobias Christ wurde als Schreiber Kollektivunterschrift erteilt. Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Gustav Gengenbach-Gysin; neu in den Vorstand wurde gewählt Karl Wackernagel-Vischer, Kaufmann, von und in Basel.

Finanzierungen. — 18. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lützelshwab & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1933, Seite 2555), hat sich auf den 2. Januar 1934 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Der bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafter Wilhelm Theurer ist nunmehr Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 1000. Seine Unterschrift ist erloschen. Domizil nunmehr Steinvorstadt 36.

Mechanische Werkstätte. — 19. Januar. Die Firma **Fritz Brützel-Linder**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 133 vom 27. Mai 1921, Seite 1073/74), mechanische Werkstätte usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Kaffee- und Küchliwirtschaft. — 19. Januar. Die Kollektivgesellschaft **E. Klipfer & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1933, Seite 1187), Kaffee- und Küchliwirtschaft, ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

19. Januar. Die **Finanzierungshilfe Aktiengesellschaft**, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1933, Seite 2378), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Herrenschneiderei. — 19. Januar. Die Firma **Robert Spolin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1932, Seite 222), Herrenschneiderei usw., wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Elektrische Uhren usw. — 19. Januar. Die **Pendelex A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1933, Seite 1035), Fabrikation und Handel von elektrischen Uhren usw., ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Dachdeckergeschäft, Schieferhandel. — 19. Januar. Der Inhaber der Firma **Emil Landsrath**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 206 vom 21. Juni 1899, Seite 1832), ändert die Natur des Geschäftes ab in Dachdeckergeschäft und Schieferhandel. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Burgunderstrasse 13.

Arzneimittel, ärztliche Bedarfsartikel. — 19. Januar. Die Inhaberin der Firma **Hedwig Rink**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1929, Seite 2504), ändert die Natur des Geschäftes ab in Fabrikation und Handel in Arzneimitteln und ärztlichen Bedarfsartikeln, und verlegt das Geschäftslokal nach Dornacherstrasse 50.

19. Januar. Die **Ermertz & Co. Aktiengesellschaft für Stahlwarenindustrie Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1932, Seite 475), hat in der Generalversammlung vom 16. Januar 1934 das Grundkapital von Fr. 75,000 durch Abschreibung des Nennwertes der Aktien von Fr. 500 auf Fr. 200 herabgesetzt auf Fr. 30,000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 200.

Geschäfte jeder Art. — 19. Januar. Die Aktiengesellschaft **Erlita A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1930, Seite 1113), hat ihr Domizil verlegt nach Aeschengraben 27.

Papiergrosshandlung. — 19. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft **Heinrich Well, Freiburg, Zweigniederlassung Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1923, Seite 2202), ist der Gesellschafter Emanuel Well, in Freiburg i. Br., infolge Todes ausgeschieden. Das Geschäftsdomizil der Filiale Basel befindet sich nunmehr Arnold Böcklin-Strasse 33.

20. Januar. Die **Immobilien-gesellschaft Stauffacherquai 58** (eingetragen im Handelsregister Zürich am 27. Oktober 1931 (S. H. A. B. Nr. 254 vom 31. Oktober 1931, Seite 2320), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Januar 1934 den Sitz von Zürich nach Basel verlegt. Die Statuten datieren vom 7. März 1931 und wurden am 17. Januar 1934 letztmals revidiert. Zweck der Genossenschaft ist Verwaltung und Verkauf des von ihr erstellten Wohn- und Geschäftshauses, sowie Erwerb, Ueberbauung und Veräusserung anderer Grundstücke. Die Mitgliedschaft wird auf schriftliche Anmeldung und Vollenzahlung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 100 durch Beschluss des Vorstandes erworben. Der Austritt kann auf Ende eines Rechnungsjahres nach vierwöchentlicher Kündigung erfolgen. Geschieder der Austritt nicht unter Uebertragung der Anteilscheine, so hat der Austretende kein Recht an das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bilanz wird nach O. R. 656 erstellt. Ueber die Verwendung des Reingewinnes verfügt die Generalversammlung. Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand aus 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Aus dem Vorstand sind Karl Mallaun und Georg Pfirter ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum einzigen Vorstandsmitglied, mit Einzelunterschrift, wurde ernannt W. Hans Nauer, Ingenieur, von und in Basel. Geschäftslokal: Belchenstrasse 7.

Desinfektionsgeschäft, chemisch-technische Produkte. — 20. Januar. Unter der Firma **Desag A. G.** besteht auf Grund der Statuten vom 16. Januar 1934, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer zum Betrieb eines Desinfektionsgeschäftes sowie des Handels und der Fabrikation von chemisch-technischen Produkten. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Mitglieder sind: Theodor Joseph Wehrle-Darbella, Drogist, Präsident, und Marguerite Wehrle-Darbella, Hausfrau, beide von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: St. Alban-Rheinweg 118.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1934. 22. Januar. **Schaffhauser Strickmaschinenfabrik (Fabrique de machines à tricoter de Schaffhouse) (Schaffhausen Knitting-Machine Works)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1933, Seite 2632). Die Prokura des Willy Sauter ist erloschen.

Elektrothermische Grossapparate. — 22. Januar. Der Inhaber der Firma **Gautschi, Electrofour**, Fabrikation und Handel in elektrothermischen Grossapparaten, in Schaff-

hausen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 12. März 1932, Seite 614), hat den Sitz des Geschäftes und seinen persönlichen Wohnsitz nach Kreuzlingen verlegt, wo die Firma seit 12. Januar 1934 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1934, Seite 140). Die Firma ist daher im Handelsregister des Kantons Schaffhausen gelöscht worden.

22. Januar. Schweizerische Stelzenzeug-Röhrenfabrik (A.-G.) Schaffhausen (Société Suisse pour la fabrication de tuyaux en grès [S. A.] Schaffhouse), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1929, Seite 2035). Der Verwaltungsrat hat sich in seiner Sitzung vom 27. Dezember 1933 neu konstituiert. Zum Präsidenten und Delegierten desselben wurde gewählt: Eduard Ziegler-Studer, Chemiker, von Winterthur, in Schaffhausen (bisher Vizepräsident); zum Vizepräsidenten: Paul Brugger-Ziegler, Weinändler, von Berlingen (Thurgau), in Schaffhausen (bisher Mitglied); als weiteres Mitglied: Eduard Ziegler-Ziegler, Fabrikant, von Winterthur, in Schaffhausen (bisher Präsident). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1934. 19. Januar. Der Inhaber der Firma **Wirth, Spritzdruckerei Herisau**, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1930, Seite 1205), verzeigt als neues Geschäftslokal: Kasernenstrasse Nr. 50, sowie als persönlichen Wohnsitz: Herisau.

19. Januar. Die Inhaberin der Firma **Frau Mettler, Kräuterhaus Speicher**, bisher Versand von Heilkräutern, in Speicher (S. H. A. B. Nr. 108 vom 11. Mai 1932, Seite 1135), verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Versanddrogerie und Kräuterhaus.

Konditorei. — 19. Januar. Inhaber der Firma **Eugen Tanner**, in Herisau, ist Eugen Tanner, von Barmen (Schaffhausen), wohnhaft in Herisau. Konditorei. Platz 14.

19. Januar. Staatsanstalt unter dem Namen **Appenzel-Ausserrodische Kantonbank**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1932, Seite 2882). Die an Walter Schwendener erteilte Prokura ist erloschen.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1934. 18. Januar. Inhaber der Firma **Müller, Fröbelhaus Rorschach**, in Rorschach, ist Joseph Müller, von Bütschwil, in Rorschach. Handel in Fröbelartikeln und Spielwaren. Reitbahnstrasse 7.

Schreibmaschinen, Bureaubedarf. — 18. Januar. Inhaber der Firma **Walter Thurnheer**, in St. Gallen O., ist Johann Walter Thurnheer, von Berneck, in St. Gallen O. Handel mit Schreibmaschinen, Bureaubedarfartikeln und Reparaturwerkstätte. Steigerstrasse 2.

18. Januar. **Textil-Gesellschaft St. Gallen A.-G. (Textile-Company St. Gall Ltd.)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 25. Februar 1925, Seite 320). Fritz Landauer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

18. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Murg & Umgebung**, mit Sitz in Murg-Quarten (S. H. A. B. Nr. 256 vom 31. Oktober 1924, Seite 1794), hat in ihrer Generalversammlung vom 9. September 1933 eine Statutenrevision durchgeführt. Dabei sind folgende Änderungen herbeizuführen: Die den Mitgliedern zufallenden Rückvergütungen werden denselben nach Genehmigung der Jahresrechnung auf Sparkassakonto gutgeschrieben und von diesem Tage an verzinst. Der Zinsfuß beträgt jeweils $\frac{3}{4}\%$ mehr als der Zinsfuß der St. Gallischen Kantonbank, jedoch im minimum $4\frac{1}{2}\%$. Während des Rechnungsjahres bleibt der Zinsfuß unverändert. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision unverändert. Der bisherige Präsident Johannes Dürst ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand gewählt Jakob Dürst, Obermeister, von Lintthal, in Murg-Quarten, Präsident. Präsident oder Präsident-Stellvertreter zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

Gummivorlage, Stickerien, Bürsten. — 19. Januar. Inhaber der Firma **Anton Bösch**, in St. Gallen W., ist Johann Anton Bösch, von Wattwil, in St. Gallen W. Handel mit Gummivorlagen und -Läufern, mit Stickerien und Bürsten; Metalstrasse 6.

Manufakturwaren, Schürzen. — 19. Januar. Die Firma **Frau Gasser-Schlatter**, Manufakturwaren und Schürzenfabrikation, in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1925, Seite 932), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Karl Gasser».

Inhaber der Firma **Karl Gasser**, in St. Gallen C., ist Karl Albert Gasser, von Diepoldsau, in St. Gallen O. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau Gasser-Schlatter». Manufakturwaren und Wäschefabrikation; Schützengasse 7.

Bauunternehmung. — 19. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «J. & A. Frei & Kühnis», Bauunternehmung, in Diepoldsau (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1933, Seite 3105), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **J. & A. Frei & Kühnis in Liq.** durch den Gesellschafter und Liquidator Jakob Frei-Kühnis mit Einzelunterschrift besorgt. Die Unterschriften der Gesellschafter Anton Frei und Johann Kühnis sind erloschen.

19. Januar. **Darlehenskassa St. Gallenkappel**, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallenkappel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 25. Januar 1932, Seite 197). Der bisherige Aktuar Beat Hofstetter ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Albert Rüegg, Landwirt, von St. Gallenkappel, in Bezikon-St. Gallenkappel. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Schweissblätter. — 19. Januar. Der Inhaber der Firma **Robert Wulphiller**, Fabrikation von Klöppelspitzen, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 298 vom 22. Dezember 1931, Seite 2739), ändert die Natur des Geschäftes ab in Fabrikation und Handel in Schweissblättern.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1934. 22. Januar. Die Genossenschaft **Krankenkasse Amriswil**, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1933, Seite 1231), hat die Statuten durch Generalversammlungsbeschluss vom 5. November 1933 teilweise revidiert. Die Kasse versichert ebenfalls diejenigen Personen, welche kraft der Vollziehungsverordnung des kantonalen Gesetzes über die obligatorische Krankenversicherung vom 29. September 1930 und allfälliger in Ausführung dieses Gesetzes gefassten Beschlüsse und Verordnungen der Municipalgemeinde Amriswil, der Versicherungspflicht unterstellt sind. Mitglied kann

jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, wenn sie nicht weniger als 14 Jahre alt ist und die übrigen statutarischen Bedingungen erfüllt. Die Mitgliedschaft erlischt auch durch endgültige Erschöpfung der Genussberechtigung. Der Austritt kann jederzeit auf Ende eines Monats erfolgen. Die Austrittserklärung hat schriftlich an den Kassier zu erfolgen. Durch die revidierten Statuten werden die Mitglieder der ehemaligen Klasse 3 der neuen Klasse I, diejenigen der Klasse 4 der neuen Klasse II und diejenigen der Klasse 2 der neuen Klasse III zugeteilt. Die Leistungen der Kasse und die Monatsbeiträge betragen: Obligatorische Klasse: Fr. 2.— Taggeld und Arzt und Arzneikosten, Monatsbeitrag Fr. 3.—; Klasse I: Fr. 2.— Taggeld, Monatsbeitrag Fr. 1.70; Klasse II: Fr. 4.— Taggeld, Monatsbeitrag Fr. 3.—; Klasse III: Fr. 4.— Taggeld und Arzt- und Arzneikosten, Monatsbeitrag Fr. 4.80. Das Sterbegeld beträgt für alle Klassen Fr. 20. Neueintretende Mitglieder, die das 45. Altersjahr überschritten haben, werden nur in die obligatorische Klasse aufgenommen. Der Monatsbeitrag beträgt für solche Mitglieder Fr. 4.50. Für die Dauer der Genussberechtigung gelten nun die Bestimmungen des Art. 30, und zwar rückwirkend, soweit Krankheiten vor dem 1. Januar 1934 in den Zeitraum von 360/540 Tagen eingerechnet werden können. Weitere Änderungen, welche die Statuten erfahren haben, berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Augenoptiker, Apparate, Instrumente. — 22. Januar. Inhaber der Firma **Walter E. Buck**, in Kreuzlingen, ist Walter Emil Buck, von Horben-Sirnach, in Kreuzlingen. Augenoptiker, optische Apparate und Instrumente, Photoapparate. Löwenstrasse 26.

Hotel. — 22. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Braig**, in Kreuzlingen, ist Ernst Braig, von Romanshorn, in Kreuzlingen. Hotel Löwen. Hauptstrasse 70.

Schweinehandel. — 22. Januar. Inhaber der Firma **Hans Schaffner**, in Diessenhofen, ist Hans Schaffner, von Sibingen (Schaffhausen), in Diessenhofen. Schweinehandel.

Stickerien. — 22. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft **Wilhelm Zürcher's Erben**, Schiffstickerie, in Balzerswil (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1928, Seite 939), ist die Gesellschafterin Josephine Zürcher-Rutz infolge Todes ausgeschieden.

Gasthaus. — 22. Januar. Inhaber der Firma **Friedrich Maisch**, in Kreuzlingen, ist Friedrich Maisch, von und in Kreuzlingen. Gasthaus zum Stern. Grenzstrasse 7.

Manufakturwaren, Herrenhemden usw. — 22. Januar. **Joh. Georg Stähel**, Manufakturwaren en gros und en détail, Spezialität: Baumwoll-, Leinen- und Wollgewebe, in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 163 vom 17. Juli 1931, Seite 1563). Die Natur des Geschäftes wurde auf Fabrikation und Verkauf von Herrenhemden und Herrenpyjamas erweitert.

Bäckerei usw. — 22. Januar. Inhaber der Firma **August Baumann**, in Kreuzlingen, ist August Baumann, von und in Kreuzlingen. Bäckerei und Konditorei. Bachstrasse 8.

Bäckerei, Kolonialwaren. — 22. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Steinmann**, in Kreuzlingen, ist Jakob Steinmann, von Waltenschwil (Aargau), in Kreuzlingen. Bäckerei und Kolonialwarenhandlung. Konstanzerstrasse 41.

Maschinenstrickerei. — 22. Januar. Inhaberin der Firma **Anna Schmid**, in Obersommeri, ist Frl. Anna Schmid, von Stein am Rhein, in Lutzenberg (Appenzel A.-Rh.). Maschinenstrickerei.

Därme, Metzgereiartikel. — 22. Januar. Die Firma **Ludwig Picard**, mit Sitz in Konstanz, hat ihre Zweigniederlassung unter der Firma **Ludwig Picard Konstanz, Filiale Kreuzlingen**, Darm- und Gewürzhandlung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1933, Seite 217), aufgegeben. Die Firma der Zweigniederlassung ist erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «Picard & Co.», in Kreuzlingen, übernommen.

Wwe. Melanie Picard und Ferdinand Haimann, beide deutsche Staatsangehörige, in Konstanz, haben unter der Firma **Picard & Co.**, in Kreuzlingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1934 ihren Anfang nahm und welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Zweigniederlassung «Ludwig Picard Konstanz, Filiale Kreuzlingen» übernimmt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Picard, deutscher Staatsangehöriger, in Konstanz. Darm- und Metzgereiartikelhandlung. Poststrasse 40.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Comestibili, mercerie. — 1934. 19 gennaio. La ditta individuale **Taroni Paolo**, con sede in Biasca, negozio di comestibili e mercerie (F. u. s. di c. del 25 marzo 1924, n° 71), è cancellata dal registro ad istanza del titolare per cessazione di esercizio ed assunzione dell'attivo e passivo da parte della nuova ditta «Enrico Taroni», in Biasca.

Titolare della ditta individuale **Enrico Taroni**, con sede in Biasca, è Enrico Taroni, di Paolo, suddito italiano, domiciliato in Biasca. La ditta ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta «Taroni Paolo» che viene cancellata dal registro. Negozio di comestibili e mercerie.

Osteria, comestibili. — 20 gennaio. La ditta individuale **Zanoni Giuseppe**, con sede in Cresciano, osteria e comestibili (F. u. s. di c. del 24 agosto 1916, n° 198, pag. 1312), è cancellata dal registro ad istanza del titolare per cessazione di esercizio.

Distretto di Menariso

Trasporti. — 20 gennaio. Titolare della ditta individuale **Guido Pervangher**, in Chiasso, è Guido Pervangher fu Paolo, da Airole, domiciliato in Chiasso. Trasporti internazionali e agenzia in dogana. Via Livio n° 2.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Laitier, cafetier. — 1934. 20 janvier. La raison **Charles Zwahlen**, dont le siège est aux Rasses rières la commune de Bulle, laitier, cafetier (F. o. s. d. c. du 20 octobre 1928, n° 247, page 2012), est radiée d'office vu que l'ouverture de la faillite de cette raison a été publiée le 29 mars 1933 (F. o. s. d. c. n° 74, page 754).

Bureau de Lausanne

Confections pour hommes. — 19 janvier. La maison **Gabriel Dalloz**, à Lausanne, confections pour hommes, jeunes gens et enfants (F. o. s. d. c. du 21 octobre 1929), a transféré son magasin à la rue Mauborget 2.

Cycles, motocyclettes. — 19 janvier. La raison **J. Terrier**, à Lausanne, cycles et motocyclettes (F. o. s. du c. du 1^{er} février 1917), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Clinique. — 19 janvier. La raison **Dr Thélin**, à Lausanne, exploitation d'une clinique (F. o. s. du c. du 4 juin 1927), est radiée ensuite de remise de commerce.

Métreur-vérificateur, etc. — 19 janvier. La raison **J. Merle**, à Lausanne, métreur-vérificateur et représentations industrielles (F. o. s. du c. du 10 juin 1904), est radiée ensuite de cessation d'affaires.

Automobiles. — 19 janvier. La raison **Grenon**, à Lausanne, représentation d'automobiles (F. o. s. du c. du 25 février 1921), est radiée ensuite de cessation d'affaires.

Epicierie. — 19 janvier. La raison **Eglantine Jomini-Jomini**, à Lausanne, épicerie, primeurs, etc. (F. o. s. du c. du 15 mai 1929), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie-pâtisserie. — 19 janvier. La raison **Guenzi-Miéville**, à Lausanne, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 20 février 1921), est radiée ensuite de remise de commerce.

19 janvier. **Société immobilière de Montbenon**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 octobre 1924). Les bureaux de la société sont à la rue du Grand Chêne 8, dans ses bureaux.

Pension-restaurant. — 19 janvier. Le chef de la maison **Victoria Tröhler**, à Prilly, est Victoria-Elvina Tröhler, de Mühlberg (Berne), à Prilly. Exploitation d'une pension-restaurant, à Prilly, Villa Olga, Malley.

19 janvier. Dans leur assemblée générale du 17 janvier 1934, les actionnaires de la **Société immobilière La Colombelle**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 août 1930), ont pris acte de la démission de l'administrateur **Adrien Gilliéron**, dont la signature est radiée, et ont nommé, en son lieu et place comme administrateur **Alfred Menétrey**, de Poliez-le-Grand, notaire, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

19 janvier. **Société anonyme d'Établissements médicaux**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 avril 1932). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 20 décembre 1933, pris acte du décès de l'administrateur **Otto Dubsy**, dont la signature est radiée.

Pensionnat de demoiselles. — 19 janvier. La raison **Julia Roos**, à Lausanne, exploitation d'un pensionnat de demoiselles (F. o. s. du c. du 13 décembre 1928), est radiée ensuite de remise de commerce.

19 janvier. **Société immobilière de Saint Martin**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 novembre 1923). Les bureaux de la société sont à Lausanne, rue du Grand Chêne 8, dans ses bureaux.

Gérances de fortunes. — 19 janvier. La raison **Pierre Moreillon**, à Lausanne, gérances de fortunes (F. o. s. du c. du 6 décembre 1933), est radiée ensuite de remise d'affaires.

Fourrures. — 19 janvier. La maison **E. Meisser**, à Lausanne, fourrures (F. o. s. du c. du 16 janvier 1925), a transféré son magasin de la rue de Bourg n° 25 au n° 30 dite rue.

Héliographie, etc. — 19 janvier. La raison **A. Morel**, à Lausanne, héliographie, etc. (F. o. s. du c. du 7 mars 1932), est radiée ensuite de cessation de commerce.

19 janvier. **L'Immobilier, Société anonyme**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 mai 1929). Dans sa séance du 17 janvier 1934, le conseil d'administration a pris acte du décès de l'administrateur **Jean-Jacques Mercier de Molin**, dont la signature est radiée. Les autres membres du conseil sont: **Georges Mercier**, président, **Aurèle Sandoz**, vice-président, **Alfred Helfferich**, secrétaire, **Pierre-Th. Dufour** et **Pierre Mercier**. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou de deux administrateurs.

Bureau de Vevey

Coiffeur-parfumeur, pédicure. — 17 janvier. Le chef de la maison **Gustav Bürgin**, à Montreux-Châtellard, coiffeur-parfumeur, à l'enseigne « Parfumerie, IRIS » (F. o. s. du c. du 23 septembre 1924, n° 223, page 1575), fait inscrire qu'il est originaire du Châtellard-Montreux, et domicilié à Villedneuve. Son genre de commerce est actuellement: coiffeur-parfumeur, pédicure, sous l'enseigne « Parfumerie, IRIS ».

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

Chaussures, articles de sport. — 1934. 19 janvier. Le chef de la maison **Anny Calpini-Moser ci-devant Chaussures Righini**, à Sion (F. o. s. du c. n° 143 du 23 juin 1930, page 1326), fait inscrire qu'elle tient, en plus des chaussures « Aux Docks », des articles de sports.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Horlogerie, denrées alimentaires. — 1934. 18 janvier. Selon acte reçu **D. Thiébaud**, notaire, à Bevaix, la société anonyme **Engelhard Frères, société anonyme**, à Bôle (F. o. s. du c. du 30 avril 1930, n° 99, page 921), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 27 décembre 1933, réduit son capital social jusqu'ici de fr. 30,000, divisé en 30 actions nominatives de fr. 1000 à fr. 5000 par l'annulation de 25 actions de fr. 1000 chacune. Le capital est dorénavant divisé en 5 actions de fr. 1000 l'une, nominatives, entièrement libérées, présentant un total de fr. 5000. Les statuts ont été modifiés en conséquence. De plus, il est ajouté au but social: Commerce de denrées alimentaires. Les autres faits publiés antérieurement ne sont pas modifiés.

18 janvier. **Société Immobilière le Poteau S. A.**, à Cormondrèche (F. o. s. du c. du 14 octobre 1929, n° 240, page 2060). L'assemblée générale des actionnaires réunie le 30 décembre 1933 à Colombier a pris acte de la démission de l'administrateur **Paul Bura**, originaire de Neuchâtel, entrepreneur, à Neuchâtel. Sa signature est radiée. Elle a nommé comme nouvel administrateur **Edouard Cornu**, originaire de Gorgier, viticulteur, à Cormondrèche. Ce dernier aura la signature sociale individuelle.

Bijouterie. — 18 janvier. Le chef de la maison **André Burgat**, à Peseux, est **André-Edmond Burgat**, de Vaumarcens, domicilié à Peseux. Atelier de bijouterie. Grand Rue 7.

Trousseaux, etc. — 18 janvier. Le chef de la maison **Maurice Paris**, à Peseux, est **Maurice-Arnold Paris**, de Neuchâtel et Berne, domicilié à Peseux. Manufacture de trousseaux « Le Bluet » et magasin de blanc. Grand Rue 33.

Savon. — 18 janvier. Le chef de la maison **Franz Schenker**, à Boudry, est **Franz-Lucas Schenker**, de Daeniken (Soleure), domicilié à Boudry. Fabrication et vente de savon. Rue principale.

19 janvier. Le chef de la maison **Jean-Pierre Ribaux, Droguerie de la Béroche**, à St-Aubin, est **Jean-Pierre Ribaux**, de Bevaix, domicilié à Saint-Aubin. Droguerie.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Fromagerie, laiterie. — 18 janvier. Le chef de la maison **Jacob Grivaz**, à Chézard, est **Jacob Grivaz**, de Altavilla (Fribourg), domicilié à Chézard. Fromagerie et laiterie.

Droguerie. — 19 janvier. La raison **Georges Pétremand**, droguerie industrielle, à Cernier (F. o. s. du c. du 31 mars 1924, n° 76, page 533), est radiée ensuite de remise de commerce et de départ.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Cycles, motos, etc. — 20 janvier. Le chef de la maison **Georges Antenen**, à La Chaux-de-Fonds, est **Georges-Albert Antenen**, originaire de Oberdiessbach (Berne) et La Chaux-de-Fonds, domicilié à Paris. La procuration individuelle est conférée à **Blanca Antenen née Notter**, originaire d'Oberdiessbach (Berne) et La Chaux-de-Fonds, domiciliée à La Chaux-de-Fonds. Commerce de cycles, motos et accessoires. Rue Léopold Robert 18 b.

Boîtes or. — 20 janvier. La raison **Alcide Guyot**, fabrication de boîtes or et platine, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 29 novembre 1916, n° 281, et 3 février 1928, n° 28), fait inscrire que la procuration conférée à **Pierro Joannoret-Zwahlen** est éteinte.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

17 janvier. **Union de Banques Suisses (Schweizerische Bankgesellschaft) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland)**, société anonyme avec sièges à Winterthur et St-Gall et succursale à Fleurier (F. o. s. du c. du 29 novembre 1933, n° 280, page 2798), a, dans son assemblée générale du 7 décembre 1933, modifié ses statuts, en ce sens que son capital social a été réduit de fr. 100,000,000 à fr. 80,000,000 par le rachat et l'annulation de 40,000 actions de fr. 500 chacune. Le capital est donc actuellement de fr. 80,000,000, divisé en 160,000 actions de fr. 500 chacune, au porteur, entièrement libérées. En outre **Emile Baechli**, de Zurich, et **Fritz Zehnder**, de Suhr (Argovie), tous deux à Zurich, ont été nommés directeurs généraux, avec signature collective.

Bureau de Neuchâtel

Entreprise de batellerie. — 9 janvier. **Alfred-Edouard Otter**, fils de **Edouard**, batelier, originaire de Aedermannsdorf et Cornaux, domicilié à Cornaux; **Willy-Ernest Otter**, fils de **Adolphe**, batelier, de Aedermannsdorf (Soleure) et **Marin**, à Marin; **Jâmes-Adolphe Otter**, fils de **Adolphe**, batelier, de Aedermannsdorf (Soleure) et **Marin**, à Rouge-Terre, Hauterive; **Marie-Elise Otter née Schwab**, veuve de **Adolphe**, ménagère, de Aedermannsdorf et **Marin**, à Marin, et **Edouard Otter**, fils de **Urs-Joseph**, batelier, de Aedermannsdorf (Soleure) et Cornaux, à Cornaux, ont constitué sous la raison sociale **Otter & Co.**, à Marin, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1934. **Willy-Ernest**, **Jâmes-Adolphe** et **Alfred-Edouard Otter** sont associés indéfiniment responsables. Ils engagent la société à deux, dont l'un doit être **Alfred Otter**. **Edouard Otter** et veuve **Marie-Elise Otter** sont commanditaires chacun pour fr. 10,000. Exploitation de l'entreprise de batellerie qui appartenait à la société simple **Otter frères**. Bureau de la société: **Marin (Maison Otter)**. Chantier: à la **Maison-Rouge Thielle** (Berne).

Produits pour le bétail. — 19 janvier. La raison **Nancy Rusca, Etablissements Lactol**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 août 1931, n° 194, page 1838), est radiée ensuite de remise de commerce.

Genève — Genève — Ginevra

Produits pharmaceutiques, etc. — 1934. 20 janvier. **Laboratoires Brandt S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 mars 1930, page 504). L'administrateur **Henri Chambaz**, démissionnaire, est radié. **Antoine Uhlmann** (inscrit jusqu'ici comme administrateur-délégué) reste seul administrateur et continue à engager la société par sa signature individuelle.

20 janvier. **Société Immobilière rue des Pêcheries N° 15**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 septembre 1930, page 1817). **Marius Trosselli**, négociant, de St-Maurice (Valais), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'**Henri Minner**, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: **Boulevard Georges-Favon 16** (régie « Béranger et Bovard-Binet »).

Matériaux de construction, etc. — 20 janvier. La société en commandite **A. Voirter et Cie**, commerce de matériaux de construction et de combustibles, ainsi que toutes opérations qui s'y rattachent, à Carouge (F. o. s. du c. du 7 septembre 1923, page 1724), est déclarée dissoute depuis le 30 juin 1932. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Atelier mécanique pour le travail du bois. — 20 janvier. Le chef de la maison **Jean Galli**, à Carouge, est **Jean Galli**, de Carouge, y domicilié. Atelier mécanique pour le travail du bois. Rue **Joseph Girard 18**.

Fruits, légumes, primeurs, etc. — 20 janvier. **Société anonyme Trullas et Cie**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mars 1933, page 759). Procuration collective à deux est conférée à **Octave Beysson**, de nationalité française, à Genève. **Paul Torrier**, directeur, est radié et ses pouvoirs éteints.

20 janvier. Suivant acte dressé le 18 janvier 1934, par **M^e Pierre Buchel**, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Maison Neuve Eglantier**, une société anonyme ayant pour objet, l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève, et spécialement l'acquisition pour le prix de fr. 17,160 de la parcelle 3226, feuille 4, de 11 ares, 44 mètres, sise en la commune de Vernier, lieu dit « Maison Neuve ». Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est formé de **William-Edouard Thomas**, boulanger, originaire de Fey (Vaud), à Genève, unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue des Charmilles n° 12 (chez l'administrateur).

Handel mit Gold, Silber und Platin

Auf Grund der Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement Herrn Werner Sigrüst, Kaufmann, Wuhstrasse 12, Zürich, die nachgesuchte Ermächtigung zum Handel mit Edelmetallen erteilt.

Born, den 24. Januar 1934. (A. A. 15)

Edig. Finanz- und Zolldepartement:
Edig. Oberzolldirektion,
Zentralamt für Edelmetallkontrolle.

Schweizerische Hotelgesellschaft, Luzern

6 % Obligationenanleihen vom 1. Januar 1926 auf Palace Hotel in Luzern (Fr. 1,500,000.—)

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen vom 20. September 1920 und 29. November 1932 werden die Obligationäre eingeladen, an der am Samstag, den 3. Februar 1934, nachmittags 2 1/2 Uhr (Präsenzliste von 2 1/4 Uhr an) im Hotel Wilder Mann in Luzern unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über Anträge wesentlich folgenden Inhaltes, wobei die Beschlüsse in ihrer Gültigkeit gegenseitig voneinander abhängig und auch im Fall eines gerichtlichen Nachlassverfahrens massgebend sind:

1. Abfindung der am 1. Januar 1933, 1. Juli 1933 und 1. Januar 1934 verfallenen Coupons durch Barzahlung von 50 %.
2. Zustimmung zur Errichtung von Vorgangshypotheken bis auf 135,000 Franken.
3. Verlängerung der Anleihezeit bis 1. Januar 1941.
4. Umwandlung des festen Zinssusses für die Jahre 1934 bis und mit 1940 in einen vom Betriebsergebnis des Palace Hotels Luzern abhängigen variablen Zinssuss von minimal wenigstens 2 1/2 % und maximal 5 % mit Kummulation des Minimalzinssusses, so zwar, dass ein Ende 1940 allfällig unbezahlter Rest zum Pfandkapital geschlagen wird.
5. Wahl eines Vertreters der Obligationäre gemäss Art. 23 ff. GGV. mit näher zu bezeichnenden Kompetenzen, speziell hinsichtlich Beaufsichtigung der Geschäftsführung und Befugnis zum Antrag auf Widerruf der Stundung und Zinssussreduktion im Falle von unredlichen oder leichtfertigen Handlungen des Schuldners zum Nachteil der Obligationäre oder von über das Sanierungsabkommen hinausgehenden Zuwendungen an andere Gläubiger.
6. Wahlvorschlag für ein Mitglied des Verwaltungsrates.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 2. Februar mittags bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern oder Zürich oder bei der A.-G. Leu & Cie. in Zürich zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. (A. A. 5)

Lausanne, den 12. Januar 1934. Jaeger, Bundesrichter.

Schweiz. Nähmaschinen-Fabrik A.-G., Luzern

6 % Obligationen-Anleihen I. Hypothek vom 31. Dezember 1918

Einladung zur Obligationär-Versammlung

auf Dienstag, den 6. Februar 1934, vomittags 11 Uhr, im Hotel Wildenmann.

TRAKTANDEN:

1. Verlängerung des Rückzahlungstermines um 5 Jahre, so dass die Anleihe für beide Teile fest ist bis 2. Januar 1939.
2. Belassung des Zinssusses auf 6 % wie bis anhin.
3. Belassung der hypothekarischen Sicherheit zugunsten der Obligationäre als Faustpfand bei der Schweiz. Kreditanstalt, Luzern.

Die Versammlung wird einberufen auf Grund der bundesrätlichen Verordnung vom 20. Februar 1918 über Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen.

Für die Vertretung durch Dritte ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Bezügliche Formulare werden auf Wunsch von der Gesellschaft oder von der bez. Bankstelle zugestellt. (A. A. 7²)

Der Verwaltungsrat.

„THESAURUS“ Continentale Effekten-Gesellschaft in Zürich

An die Inhaber von Obligationen der 5 % Anleihen der Serie I und II von 1928 und 1930.

Die Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 18. Januar 1934 hat beschlossen, das Aktienkapital zufolge Rückkaufs von 10,000 Aktien à Fr. 500.—, gemäss Art. 6 der Statuten von Fr. 20,000,000 auf Fr. 15,000,000 zu reduzieren. Die Durchführung wurde bereits konstatiert. Gemäss Art. 665 und 670 des Schweizerischen Obligationenrechtes geben wir den Inhabern unserer Obligationen hievon Kenntnis mit dem Beifügen, dass nur diejenigen Obligationäre ersucht werden, ihre Ansprüche bis zum 15. Februar 1934 anzumelden, die das Rechtsverhältnis mit der Gesellschaft nicht ohne weiteres fortsetzen wollen. (A. A. 9²)

Zürich, den 19. Januar 1934.

«Thesaurus»
Continentale Effekten-Gesellschaft
in Zürich.

„Thesaurus“ Continentale Effekten-Gesellschaft in Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1933

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Bankguthaben	2,757	14	Aktienkapital	15,000,000	—
Mobilien	1	—	Obligationen	6,000,000	—
Vorschüsse	5,985,134	72	Kreditoren	210,104	15
Aktien	3,472,961	40	Nicht eingelöste Obligationen- u. Dividenden-Coupons	54,874	—
Obligationen	7,178,180	80	Delcredere-Konto	850,000	—
Wertverminderung des Portefeuilles	5,250,000	—	Gewinn- und Verlust-Konto	26,322	66
Mehrzinsen auf Obligationen	252,265	75			
	22,141,300	81		22,141,300	81
			(A. G. 8)		

Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Obligationen-Zinsen	329,783	90	Zinsen auf Vorschüsse	364,118	18
Steuern	24,208	25	Zinsen auf Obligationen	750,927	80
Unkosten	81,356	67	Dividenden auf Aktien	171,844	10
Ertragsüberschuss	878,695	81	Konto-Korrent-Zinsen	612	10
			Wiederkehrende Kommissionen	26,542	45
	1,314,044	63		1,314,044	63

Soll			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Diverses	24,310	05	Vortrag vom Vorjahr	7,939	40
Delcredere-Konto	850,000	—	Ertragsüberschuss	878,695	81
Saldo-Vortrag	26,322	66	Einmalige Kommissionen	13,997	50
	900,632	71		900,632	71

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zusatzprotokoll zum Handelsvertrag mit Italien

Am 26. Januar wird das nachstehend wiedergegebene Zusatzprotokoll vom 30. Dezember 1933 zum schweizerisch-italienischen Handelsvertrag vom 27. Januar 1923 in Kraft treten.

Protocole additionnel au traité de commerce avec l'Italie

Le 26 janvier entrera en vigueur le protocole additionnel du 30 décembre 1933 au traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923. Nous en publions ci-après la teneur.

Protocole additionnel au traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie le 27 janvier 1923

LE CONSEIL FÉDÉRAL SUISSE

ET

LE GOUVERNEMENT DE SA MAJESTÉ LE ROI D'ITALIE

sont convenus de modifier et de compléter le traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie le 27 janvier 1923 comme il suit:

A. TRAITEMENT DOUANIER DES MARCHANDISES SUISSES EN ITALIE

1. Lait condensé.

Note ad n° 26 b2 alpha du tarif italien.
Aussi longtemps que les dispositions concernant l'allégement fiscal relatif à la taxe perçue sur le sucre destiné à la fabrication du lait condensé, prévus actuellement dans les décrets royaux des 25 février 1932, n° 182, et 22 septembre 1932, n° 1250, resteront en vigueur, la taxe de fabrication

réduite, instituée par lesdites dispositions, sera perçue dans les conditions prévues par lesdits décrets sur le lait condensé d'origine suisse dans la mesure du taux perçu sur le lait condensé contenant du sucre en quantité non supérieure à 40 pour cent, même si la quantité de sucre contenue dépasse légèrement 40 pour cent mais sans toutefois excéder 42 pour cent.

2. Crème de lait.

La disposition figurant sous ex n° 29 du tarif italien dans l'annexe A au traité de commerce entre la Suisse et l'Italie du 27 janvier 1923 est modifiée comme suit:

ex 29 a Crème fraîche ou stérilisée, sans addition d'autre matière, importée en bouteilles, petits pots, boîtes et contenants analogues, d'un poids (non compris le récipient) pas supérieur à 1 kg et destinée à la vente au détail exemple.

3. Coton hydrophile.

La Suisse renonce pour le coton épuré, lavé et dégraissé (hydrophile) aux droits conventionnels fixés sous le n° ex 181 b 1 et 2 de l'annexe A au traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923.

4. Mousselines brochées (plumetis).

Ad ex 190 et ex 191. Les droits conventionnels établis par l'annexe A au traité italo-suisse du 27 janvier 1923 pour les mousselines, même mercerisées, écreues, blanchies, de couleur ou teintes, pesant 3 kg ou plus par 100 mètres carrés, brochées (plumetis), seront applicables auxdits tissus sans qu'il soit tenu compte de l'ampleur et de la forme des dessins.

5. Vêtements de dessous tricotés.

Note ad 272 b et 273 bis b.

Sont dédouanés aux taux conventionnels de ces numéros, sans autre surtaxe, les vêtements de dessous tricotés en fibres artificielles (rayon) ou en laine, bordés de dentelles (galons) ou avec insertion ou application de dentelles (galons) du genre des échantillons remis au cours des négociations, même si les dentelles (galons) dépassent le 10 pour cent de la surface, sans toutefois excéder 25 pour cent.

6. Raccords pour tubes.

Seront classés comme raccords pour tubes: droits avec diamètre constant (n° 304 a du tarif italien), les pièces de réduction, les manchons, les mameçons, les tubes d'allongement et les raccords à bride droits; seront classés comme raccords pour tubes «autres» (n° 304 b du tarif italien) les croix, les coudes, les T, les nourrices, les équerres, les raccords de plafond, les raccords à bride autres que droites et les syphons.

7. Colonnes sèches centrifuges.

Ex 421. Les colonnes sèches centrifuges d'un poids supérieur à 300 kg, avec tambour en fonte, fer ou acier, dont les types sont représentés par le dessin annexé au présent protocole, seront admises au droit actuellement prévu par le n° 421 a 1, avec réduction de 15 à 5 pour cent du droit ad valorem établi par le décret du 24 septembre 1931, n° 1187.

8. Colonnes à sécher et à conditionner les céréales.

Ex 437. Les colonnes à sécher et à conditionner les céréales, en fonte, fer ou acier, avec serpentins, d'un poids supérieur à 5 quintaux, dont les types sont représentés par les dessins annexés au présent protocole, seront admises, selon leur poids, aux droits actuellement prévus par le n° 437 b1, alpha ou beta, avec réduction de 15 à 5 pour cent du droit ad valorem établi par le décret du 24 septembre 1931, n° 1187.

9. Ampoules-redresseurs.

Les taux conventionnels fixés sous n° 457 de l'annexe A au traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923 seront applicables aux ampoules-redresseurs (à vapeur de mercure, à atmosphère gazeuse, etc.), destinés à des usages industriels autres que la radiophonie et la radiotélégraphie.

10. Broyeurs à marteaux.

Ex 460. Les broyeurs à marteaux, en fonte, fer ou acier, pesant jusqu'à 10 quintaux, dont les types sont représentés par le dessin annexé au présent protocole, seront admis, selon leur poids, aux droits actuellement prévus par le n° 460 b 4 et 5, avec réduction de 15 à 5 pour cent du droit ad valorem établi par le décret du 24 septembre 1931, n° 1187.

11. Parties détachées de machines.

a) La Suisse renonce, pour les parties détachées de machines à coudre, aux taux conventionnels fixés sous le n° 466 dans l'annexe A au traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923.

b) Il est entendu que les taux conventionnels pour les parties détachées de machines, non dénommées, fixés sous le n° 466 dans l'annexe A au traité de commerce italo-suisse, du 27 janvier 1923, ne seront pas applicables aux machines complètes importées à l'état démonté.

12. Pompes d'injection pour moteurs Diesel.

Ex 523 a2. Les pompes d'injection pour moteurs Diesel seront admises au droit actuellement prévu par le n° 523 a2, avec réduction de 15 à 5 pour cent du droit ad valorem établi par le décret du 24 septembre 1931, n° 1187.

13. Bois commun.

Le n° ex 604 ex a2 et les notes 2 et 3 ad 604 figurant l'annexe A au traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923 sont remplacés par la disposition suivante:

ex 604
ex a
ex 2. Bois d'essences résineuses, chêne, châtaignier, érable, frêne, hêtre, équarris ou sciés en long, ainsi que planches pour caisses d'emballage, produits dans le canton suisse du Tessin ou dans les vallées grisonnes de Mesolcina, Bregaglia et Poschiavo, ainsi que dans le Münsterthal, contre preuve qu'ils sont originaires de ces régions frontalières, introduits par des bureaux de douane se trouvant sur ces parties de la frontière, pour une quantité ne dépassant pas 1500 tonnes par an, 11 livres par tonne.

14. Planches et carreaux en bois pour planchers.

La Suisse renonce, pour les planches et carreaux en bois pour planchers, autres, aux droits conventionnels fixés sous le n° ex 612 b1 et 2 dans l'annexe A au traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923.

15. Tubes en cellulose à l'acétate.

Ex 642 ex b2. Les tubes en cellulose à l'acétate, fermés d'un côté, sans couture, du genre des échantillons remis au cours des négociations, importés à l'état mi-ouvré pour être terminés et servir comme emballage pour des produits pharmaceutiques, des objets de toilette et de parfumerie, des produits alimentaires, etc., acquittent le droit de 200 livres par quintal, avec suppression du droit de 15 pour cent ad valorem établi par le décret du 24 septembre 1931, n° 1187.

16. Compositions de parfums synthétiques.

Ad 660. L'Italie appliquera le traitement conventionnel du n° 661 de l'annexe A au traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923, aux compositions de parfums synthétiques dénommées ci-après:

Essence d'acacia artificielle	Amarante synthétique
» ambre »	Aurantol »
» cassie »	Daphné »
» jasmin »	Fougère »
» géranium »	Jaehthe »
» lilas »	Narisse »
» mimosa »	Verveine »
» muguet »	Oeillet »
» néroly »	Lotus »
» rose »	Azalaé »
» saffras »	Styrome »
» violette »	Marjolaine »
	Gardénia »
	Tréfle »
	(garofano)

17. Chaussures.

Les taux fixés pour les sous positions a, b et c du n° 888 dans l'annexe A au traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923 sont modifiés comme suit:

Lires par paire

888 a. Bottes	18.—
b. Bottines pour hommes et femmes	16.—
c. Souliers pour hommes et femmes	15.—

B. TRAITEMENT DOUANIER DES MARCHANDISES ITALIENNES EN SUISSE

1. Soie artificielle. 2)

La position 446 figurant dans l'annexe C au traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923 est modifiée comme suit:

Soie artificielle non accommodée pour la vente en détail:

446 a. — brute, non colorée artificiellement	fr. par q.
446 b. — autre	40.—
	90.—

2. Vasques en albâtre.

Les vasques pour lampes, en albâtre, à l'état non monté, non combiné avec d'autres matières, seront admises aux taux conventionnels des numéros 597 b et 598 du tarif douanier suisse figurant dans l'annexe C au traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923.

Le présent protocole additionnel sera ratifié et les instruments de ratification seront échangés à Rome aussitôt que possible. Il reste toutefois entendu qu'on pourra le mettre en application à titre provisoire par échange de notes. Il restera exécutoire jusqu'à l'échéance du traité italo-suisse du 27 janvier 1923, auquel il se rapporte.

En foi de quoi, les soussignés, dûment autorisés à cet effet, ont signé le présent protocole additionnel.

Fait en double exemplaire, à Berne, le 30 décembre mil neuf cent trente-trois.

1) Pour le moment, cette preuve ne doit pas encore être fournie.
2) La modification effective des droits suisses sur la soie artificielle fera l'objet d'une publication spéciale. 20. 25. 1. 34.

Italien — Zölle

Ein im italienischen Amtsblatt («Gazzetta Ufficiale») vom 22. Januar veröffentlichtes und am gleichen Tage in Kraft getretenes Gesetzesdekret vom 11. gl. Mts. ändert verschiedene Zölle wie folgt:

Italienische Zolltarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Grundzoll	Zoll seit 22. I. 34 Erhöhungskoeffizient	Gesamtzoll	Früherer Gesamtzoll
426	Maschinen zum Nähen, Sticken und ähnliche:		Zoll in Lire per kg		
	a) ohne Gestell und Maschinenköpfe	6.50	1	13.— ³⁾	4.95 ⁴⁾
	b) mit Gestell.	2.75	1	5.50 ³⁾	3.58 ⁴⁾
520	Autofahrzeuge mit oder ohne Karrosserie, mit irgendwelchem Motorantrieb:		Zoll in Lire per q		
	a) für Personentransport:				
	1. im Gewichte bis zu 1200 kg	2350.—	—	2350.—	1470.—
	2. im Gewichte von über 1200 kg	2575.—	—	2575.—	1610.—
	b) Traktoren	825.—	—	825.— ³⁾	220.— ⁴⁾
	c) andere, einschliesslich der Autofahrzeuge für industriellen Gebrauch:				
	1. im Gewichte bis zu 700 kg	1760.—	—	1760.— ³⁾	1100.— ⁴⁾
	2. im Gewichte von über 700, bis 1200 kg	2350.—	—	2350.— ³⁾	1470.— ⁴⁾
	3. im Gewichte von über 1200, bis 1800 kg	1870.—	—	1870.— ³⁾	1170.— ⁴⁾
	4. im Gewichte von über 1800 kg	1530.—	—	1530.— ³⁾	955.— ⁴⁾
	(Anmerkungen unverändert)				
521	Karosserien für Automobile und deren Teile:				
	a) für Personentransport	3140.—	—	3140.—	1610.—
	b) andere	2010.—	—	2010.—	1030.—
522	Motoren mit innerer Verbrennung für Autofahrzeuge, im Gewichte von:				
	a) bis zu 100 kg	2440.—	—	2440.—	1250.—
	b) im Gewichte von über 100, bis 200 kg	3005.—	—	3005.—	1540.—
	c) über 200 kg	3295.—	—	3295.—	1690.—
523	Einzelteile von Autofahrzeugen, nicht besonders genannt:				
	a) einen Teil des Antriebsapparates, der Transmissions- und der Steuerungsorgane bildend:				
	1. roh	1860.—	—	1860.— ⁴⁾	955.— ⁴⁾
	2. bearbeitet	3430.—	—	3430.— ⁴⁾	1760.— ⁴⁾
	b) andere:				
	1. roh	1435.—	—	1435.— ⁴⁾	735.— ⁴⁾
	2. bearbeitet	3140.—	—	3140.— ⁴⁾	1610.— ⁴⁾
584	Glas oder Kristall:				
	a) in Röhren	100.—	2	300.—	147.—
	b) in Stäben	73.40	1	147.—	147.—
			Zoll in Lire per kg		
669	Brom	5.50	0,5	8.25	4.40
679	Oxyde:		Zoll in Lire per q		
	j) des Zinns	100.—	0,5	150.—	44.—
			Zoll in Lire per kg		
684	Bromide, metallische	9.—	0,2	10.80	5.75
892	Schuhe und Ueberschuhe aus Kautschuk, auch mit Geweben gemischt oder gefüttert:		Zoll in Lire per Paar		
	a) Schuhe, ohne Schaft, zum Ausgehen, für das Turnen, für Tennis, zum Baden, mit oder ohne Absatz	5.—	—	5.—	
	b) Schuhe mit Schaft, in der Höhe, den Absatzinbegriffen, von:				
	1. bis zu 12 1/2 cm	10.—	—	10.—	
	2. über 12 1/2 bis 20 cm	15.—	—	15.—	
	3. über 20 cm bis 42 cm	20.—	—	20.—	
	4. über 42 cm	30.—	—	30.—	5.95
	c) Ueberschuhe, Halbhübschuhe, Schneeschuhe und Stiefel:				
	1. niedrige, ohne Schaft	8.—	—	8.—	
	2. mit Schaft, in der Höhe, den Absatzinbegriffen, von:				
	a) bis zu 12 1/2 cm	10.—	—	10.—	
	β) über 12 1/2 cm bis 20 cm	15.—	—	15.—	
	γ) über 20 cm bis 42 cm	20.—	—	20.—	
	δ) über 42 cm	30.—	—	30.—	
893	Hüte:		Zoll in Lire per Stück		
	a) für Männer:				
	β) nicht besonders genannte:				
	2) Zylinderhüte, einschliesslich der zusammenklappbaren	8.—	0,5	12.—	4.40
	γ) andere	3,67	0,2	4.40 ⁵⁾	4.40 ⁵⁾

Ein weiteres, vom 18. Januar datiertes Gesetzesdekret, das ebenfalls im Amtsblatt vom 22. Januar veröffentlicht und am gleichen Tage in Kraft getreten ist, ändert die Butterzölle wie folgt:

Italienische Tarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Zoll seit 22. I. 34			Früherer Gesamt- zoll
		Grund- zoll	Erhö- hungs- koeffi- zient	Gesamt- zoll	
29	Butter aus Milch:				
	a) frisch	100.—	4	500.— ^{b)}	350.— ^{b)}
	b) gesotten oder gesalzen	108.—	4	540.—	378.—

Soweit keine vertraglichen Bindungen bestehen (siehe bezügliche Fussnoten), wird ausser den oben angegebenen Gewichtszöllen noch der Zollzuschlag von 15 % vom Wert erhoben.

- 1) Für Spezialmaschinen und Stickmaschinen bleiben jedoch weiterhin folgende Vertragszölle in Kraft:
 - a) ohne Gestell Lire 147.— per q
 - b) mit Gestell Lire 128.50 per q
- 2) An Stelle des neuen Zolls bleibt jedoch weiterhin der bisherige Vertragszoll von Lire 220.— per q in Kraft.
- 3) Für Elektrokaren bleibt jedoch weiterhin der bisherige Vertragszoll von Lire 367.— per q in Kraft.
- 4) Soweit für gewisse Teile von Autofahrzeugen bis jetzt vertragliche Vereinbarungen bestehen, bleiben sie auch weiterhin in Kraft (siehe z. B. Zusatzprotokoll zwischen der Schweiz und Italien vom 8. Juli 1931, im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 188 vom 15. August 1931).
- 5) Für garnierte Hüte aus Stroh, Spänen oder ähnlichen Materialien bleibt weiterhin der Vertragszoll von Lire 4.40 per Stück in Kraft.
- 6) Für Rahm, frisch oder sterilisiert, bleibt die im Zusatzprotokoll zwischen der Schweiz und Italien vom 30. Dezember 1933 enthaltene Vereinbarung in Kraft (siehe heutige Nummer dieses Blattes). 20. 25. 1. 34.

France — Contingement de la paille ou laine de bois

Le Journal officiel du 23 publie un décret en date du 22 janvier, qui contingente l'importation des marchandises étrangères énumérées au tableau ci-après:

Numéro du tarif	Désignation des marchandises
186 bis	Paille ou laine de bois: Non teinte, ni préparée, ni gommée. Teinte, préparée chimiquement ou gommée.

Le Journal officiel du même jour publie, en outre, l'avis aux importateurs ci-après:

A partir de la publication de l'arrêté ministériel du 22 janvier 1934, l'importation en France de la paille ou laine de bois (n° 186 bis du tarif douanier) ne pourra avoir lieu qu'en vertu d'autorisations individuelles.

Les demandes d'autorisations d'importation devront être adressées avant le 15 février 1934 (date du timbre de la poste de départ) au comité interprofessionnel des importations de bois, 5, Rue de Condé, à Paris (6^e), qui fournira aux intéressés toutes les indications utiles au sujet des formalités à remplir et des pièces justificatives à fournir.

Les justifications devront viser les importations des trois dernières années (1931—1933). 20. 25. 1. 34.

France — Taxes auxquelles sont assujettis les importateurs de certaines marchandises étrangères contingentées

Le Journal officiel du 23 publie le décret ci-après, en date du 22 janvier:

Art. 1^{er}. Toute personne qui, pour l'importation des produits contingentés énumérés dans le tableau ci-après, sera bénéficiaire, soit d'une licence d'importation, soit d'un certificat de contingentement, sera astreinte au paiement d'une taxe fixée comme il est indiqué audit tableau:

Numéro du tarif	Désignation des produits contingentés	Unité de perception	Taux de la taxe francs
136 bis	Paille ou laine de bois, non teinte, ni préparée, ni gommée	100 K. B.	7
136 bis	Teinte, préparée chimiquement, ou gommée	—	10

Art. 2. La taxe prévue à l'article 1^{er} ci-dessus devra être acquittée au moment où les produits visés à la licence d'importation ou au certificat de contingentement seront déclarés à la douane pour la consommation en France ou en Algérie.

Le recouvrement en sera opéré par le service des douanes d'après les règles fixées pour le droit de statistique et le paiement pourra en être effectué en obligations cautionnées dans les conditions déterminées par les articles 2 et 3 de la loi du 15 février 1875.

Art. 3. Pour les produits destinés à être livrés à la sommation dans le territoire du bassin de la Sarre, les importateurs, bénéficiaires de licences d'importation ou de certificats de contingentement, seront exonérés de la

taxe instituée par l'article 1^{er} ci-dessus, dans les conditions fixées par le décret du 19 août 1933.

Art. 4. Les infractions aux dispositions des articles qui précèdent seront constatées, poursuivies et réprimées comme en matière de taxe de statistique et par les tribunaux compétents en cette matière.

Art. 5. Les ministres du budget, des finances, des affaires étrangères, de l'agriculture et du commerce et de l'industrie sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel. 20. 25. 1. 34.

Niederlande — Einfuhrbeschränkungen

Nach weiteren Mitteilungen der schweizerischen Gesandtschaft im Haag kann die Veröffentlichung in der Nr. 9 vom 12. ds. wie folgt ergänzt werden:

- Teppichwaren. Unter die Einfuhrbeschränkung fallen nicht: Decken oder Teppiche von weniger als 4 m², einseitig gemustert, ganz aus Baumwolle hergestellt
Manilla-Läufer (nicht gesehnitten)
Matten aus Papier, Stroh, Rohr, Binsen, Torf, Lufa u. dgl. nicht verwebbaren Stoffen
Kokos, Filz
Flechtarbeiten aus Stroh, Holz, Spahn, Binsen, Torf, Lufa u. dgl. pflanzenartigen Stoffen
Divan-, Garderobeständer-, Wand- und Tischdecken, Portieren und dergleichen, insofern diese Artikel kenntlich nicht als Fussbodenbelag dienen können.
Nähgarne. Unter dem Ausdruck «Nähgarne» ist zu verstehen: «gezwirntes Baumwollgarn, zum Nähen und Heften, in jeder Aufmachung.»
Nicht unter die Einfuhrbeschränkung fallen:
Ajour-Garne, tamburierte und festonnierte Garne, Stiekgarne, Häkelgarne, Stopfgarne und Masehgarne. 20. 25. 1. 34.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. Januar 1934 — Situation hebdomadaire au 23 janvier 1934

Aktiven — Actif		Letzter Ausweis Derivate situation	
	Fr.	Fr.	
1. Goldbestand:			Encaisse or en Suisse à l'étranger
im Inland	1,687,952,560.35		
im Ausland	310,125,625.60		
	1,998,078,186.15	+	6,745.60
2. Golddevisen	18,893,997.01	+	167,493.45
3. Inlandportefeuille:			Disponibilités «or» à l'étranger
Wechsel	27,020,856.36		Portefeuille effets sur la Suisse
Schatzanweisungen	210,000.—	—	effets de change
	27,230,856.36		rescriptions
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz. Eidgenossenschaft	57,068,000.—	—	150,000.—
5. Lombardvorschüsse: mit 10-tägiger Kündigungsfrist	74,015,584.63		1,680,634.57
Andere Lombardvorsch.	—		—
	74,015,584.63		1,680,634.57
6. Wertpapiere	26,000,526.80	—	612,939.80
7. Korrespondenten: im Inland	9,744,011.66		3,281,989.84
im Ausland	753,159.69	—	—
	10,497,171.35		3,281,989.84
8. Sonstige Aktiven	17,965,252.85	+	185,082.24
	2,229,749,575.15		2,229,749,575.15

Passiven — Passif		Fr.		Fr.	
1. Eigene Gelder	36,000,000.—				Fonds propres
2. Notenumlauf	1,351,342,470.—	—	27,106,905.—		Billets en circulation
3. Tagl. fäll. Verbindl.	784,352,284.98	+	18,753,087.85		Autres engagements à vue
4. Sonstige Passiven	58,054,820.17	+	906,218.32		Autres postes du passif
	2,229,749,575.15		2,229,749,575.15		

Diskontsatz 2%, seit 22. Januar 1931. — Lombardzinsfuß 2 1/2 % seit 8. Februar 1933. Taux d'escompte 2%, depuis le 22 janvier 1931. — Taux pour avances 2 1/2 % depuis le 8 février 1933. 20. 25. 1. 34.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux
Umrechnungskurse vom 25. Januar an — Cours de réduction dès le 25 janvier
Belgien Fr. 72.05; Dänemark Fr. 73.—; Danzig Fr. 101.80; Deutschland Fr. 122.60; Frankreich Fr. 20.30; Italien Fr. 27.15; Japan Fr. 103.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.43; Marokko Fr. 20.30; Niederlande Fr. 208.—; Oesterreich Fr. 57.70; Polen Fr. 58.30; Schweden Fr. 84.25; Tschechoslowakei Fr. 15.38; Tunesien Fr. 20.30; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 16.60.
Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Neugründung

- Franken 100,000 = Direktor
- Franken 50,000 = Buchhalter
- Franken 50,000 = Reisender
- Franken 50,000 = Betriebsleit.

Franken 250,000 = Aktienkapital

Sie sind Sportler
Sie sind intelligent
Sie sind bemittelt
Sie sind energisch
Sie sind moralisch verpflichtet, sich unter Chiffre **HAB 251** an **Publicitas Bern** zu wenden, um zu erfahren, was denn da gegründet werden soll.

Société Electrique d'Aubonne

Emprunt de 4 1/4 % de fr. 450,000 de 1899

Les obligations sous numéros 37, 90, 108, 144, 159, 173, 208, 297, 333, 351, 405, 413, 430, 548, 580, 605, 682, 747, 761, 786, 881 et 893, seront, ensuite de tirage au sort, remboursées le 1^{er} août 1934.

Aubonne, le 23 janvier 1934.

(15853 L) 2741

Spar- & Leihkasse in Oberburg

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 17. Februar 1934, um 14 1/2 Uhr
im Gasthof zum Bären in Oberburg

TRAKTANDEN:

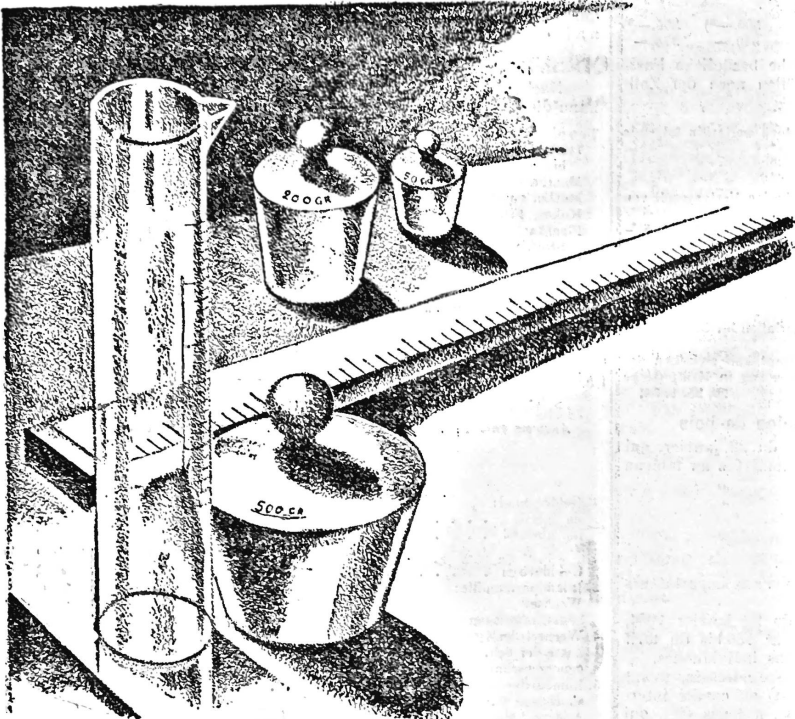
1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1933.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1934.
5. Unvorhergesehenes.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung hiermit höflich eingeladen. Die Stimmrechtsausweise können gegen Angabe der Aktiennummern bis zum Versammlungstage, mittags 12 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Jahresbericht und Rechnung liegen 8 Tage vor der Versammlung im Kassalokal zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. 2791

Oberburg, den 20. Januar 1934.

Der Verwaltungsrat.

AROSA *Hotel* ROTHORN
FAMILIEN-DORADO
SPORT
PENSION VON NEULIEN


Quel manque de logique!

Nous employons des poids étalonnés, des règles graduées, des récipients jaugés avec lesquels nous — commerçants — nous pesons ou mesurons avec exactitude, selon notre profession, des marchandises qui possèdent une plus ou moins grande valeur.

N'y a-t-il donc rien de plus précieux dans la vie des affaires que 3,25 mètres d'étoffe de soie, 20,3 kg. d'acier ou que 14,5 litres d'huile?

Et le temps qui fuit, et que l'on ne rattrape jamais?

Pourquoi est-on si large dans l'appréciation du temps? Pourquoi le mesure-t-on d'une façon si superficielle au point que l'on pourrait croire que les minutes qui passent dans l'usine, dans les bureaux, les ateliers ne coûtent absolument rien? Quel manque de logique!

L'homme d'affaire, qui raisonne, apprécie une heure gagnée et déplore la perte si fréquente de minutes précieuses. Il ne tolère plus, ni inexactitude, ni gaspillage de temps dans le bureau, l'usine ou dans l'atelier. Pour lui-même et pour son personnel il ne mesure plus le temps au moyen de pendules à marche irrégulière, mais il emploie l'horloge électrique ZENITH qui se branche sur le secteur, car



L'horloge électrique ZENITH se branche directement sur le secteur; elle comporte un mouvement de précision dont le ressort est remonté par un moteur Ferraris. Grâce à sa réserve de fonctionnement de 40 heures les interruptions de courant ne peuvent entraver la marche impeccable de l'horloge ZENITH qui est construite par les horlogers les plus habiles du monde. 30-16

ZENITH / HEURE EXACTE

électrique

Demandez les prospectus C 105 à:

A.-G. für Messapparate Bern, Schwanengasse 8

Ihr Talent für fremde Sprachen

sollen Sie unbedingt zur Entfaltung bringen, weil Sprachkenntnisse Ihnen den Weg zum Erfolg, zu höherem Einkommen öffnen. Meiden Sie aber dogmatische, langweilige Methoden, welche Ihre Lernbegier einschläfern. Lernen oder vervollkommen auch Sie Ihre Lieblingssprache zwanglos nach der lebendigen

Sprachlehr-Methode

LINGUAPHONE

23 LEBENDE SPRACHEN

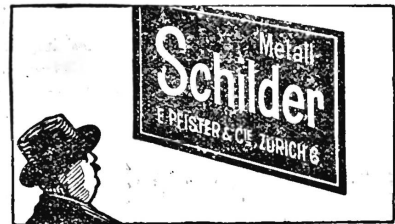
in Ihrem eigenen Heim, während Ihrer Mussestunden. Wir senden Ihnen einen ganzen Lehrkurs während 8 Tagen unverbindlich zur Probe. Darauf können Sie entscheiden. Verlangen Sie heute noch den kostenlosen, interessanten Linguaphone-Prospekt.

LINGUAPHONE - INSTITUT
F. Bender, Freiestrasse 24, Basel

Das führende Kohlenpapier! *Werroo*

Eingetragene Marke

Kohlen- und Kohlenhanfpapiere für Hand- u. Maschinenschreib-, Farb- und Billigkohlenpapiere in Rollen und Planbögen jeder Grösse u. Aufmachung für Buchungs- u. Fakturiermaschinen aller Systeme. Dauermatrizen. 3079
 Reinacherstr. 5 **Jean B. Stolz, Zürich** Tel. 44.560



Beim Abschluss auf Ausstände achten!

Wenn Sie nicht Ihre eigene Kaufkraft schwächen, Zinsverluste buchen, den Reingewinn schmälern wollen, übertragen Sie das Inkasso ausstehender oder schwer einbringlicher Forderungen uns.

Verlangen Sie Gratisprospekt durch die

JZ
INKASSO
GESELLSCHAFT
ZÜRICH
 Talstrasse 63 Telefon 35.835

Hotels inserieren sehr vorteilhaft
 im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Fortschrittliche Geschäftsleute

warten nicht auf Interessenten, sie suchen sie auf! Eine Kleinanzeige in der Donnerstags-Ausgabe des Schweizerischen Handelsamtsblattes leistet Ihnen hierzu gute Dienste!

Chemisch-technische Vertriebsgesellschaft A.-G. Bern

Durch Generalversammlungsbeschluss vom 20. Januar 1934 hat diese Gesellschaft die Auflösung beschlossen. Der Unterzeichnete, der als Liquidator bezeichnet worden ist, fordert hiermit gemäss Art. 665 O. R. die Gläubiger auf, ihre Ansprüche an die in Liquidation getretene Gesellschaft bei ihm anzumelden. 270 i

Bern, den 24. Januar 1934.

Dr. Rennefahrt, Fürspreh, Schanzenstrasse 1, Bern.

Kapital-Gesuch

Seriöse eingetr. Basler Handelsfirma, mit guter Kundenschaft und nachweisbarem grösserem Umsatz, wünscht ca. Fr. 10,000.— gegen angemessenen Zins anzunehmen. Eventl. stiller Teilhaber mit Umsatz-Beteiligung. (Keine Sanierung.) Gefl. Offerten unter Chiffre F 50601 Q an Publicitas Basel. 259

RUF-Buchhaltung

Wir offerieren einige zehntausend Formulare für die und andere Systeme zu **sehr niedrigen Preisen**. Ebenso einige Gelegenheits-Apparate, -Kartothek, -Kartons mit Reiter. Verlangen Sie Offerte unter Beilage von Modell und Angabe der Quantität bei **Sté Fiduciaire et Comptabilité SC.**, Grand Chêne Lausanne. 257

Absatz für Schweizerware

Vertreter-Firma

mit guten Beziehungen und langjährigen Verbindungen

in der Schuhindustrie und andern Gebieten

sucht Vertretungen und Alleinverkauf

Beste Referenzen.

Offerten unter Chiffre X 2313 Q an Publicitas Basel.

In Luzern

(Centrum der Stadt)

per sofort oder später sonnige, helle

Parterre-Lokale

zu vermieten.

Günst. Bedingungen.

Auskunft: **Orell Füssli-Annoncen**
Direktion :: **Zürich**

122

(O F 12078 Z)

Rauchwarenbranche

Junger, in der Rauchwarenbranche kundiger Mann sucht Stelle als Vertreter, oder Uebernahme eines Fabrik-Depots. Für Platzvertretung würde ein schöner, trockener Raum zinsfrei zur Verfügung gestellt werden. 248
Offerten unter Chiffre W 50575 Q an Publicitas Basel.

la Kapital-Anlage

Seriöse Baufirma sucht noch 2-3 **Privat-Interessenten** für projektierte Renditehäuser an sehr guter Lage. Gross-Basel-West. Rendito ca. 8 % (Courtier ausgeschlossen). 218
Seriöse Kaufliebhaber wollen sich melden unter Chiffre Z 2315 Q an Publicitas Basel.

Gesucht Fr. 50,000.—

als I. Hypothek auf Fabrikwesen im Kanton Glarus zwecks Ablösung. Erstklassige Sicherheit. Asskuranzwert Fr. 170,000.—. 247
Offerten unter Chiffre Bc 5335 Z an Publicitas Zürich.

Grösseres Hotel in der Zentralschweiz sucht Aktive Beteiligung (Fachmann) mit einer Einlage von

ca. 50 mille

Schriftl. Offerten nimmt entgegen Eug. Nagel, Treuhand und Notariat Olten. 258

Wechseldiskont

vergift für Geschäftsleute und Firmen zu günstigen Bedingungen. Strengste Diskretion. 269
Anfragen unter Chiffre U 5372 Z an Publicitas Zürich

Pfandbriefzentrale der Schweizerischen Kantonalbanken in Zürich

4 % Pfandbriefanleihen, Serie VIII, 1934, von Fr. 20,000,000

Modalitäten:

Zinsfluss 4 %, Semestercoupons per 10. Februar und 10. August.

Fälligkeit des Anleiheins 10. Februar 1954, vorzeitige Rückzahlung seitens der Pfandbriefzentrale zulässig erstmals auf den 10. Februar 1946, mittels dreimonatiger Voranzeige.

Inhabertitel à Fr. 1000 und Fr. 5000.

Zahlstellen für Coupons und Pfandbriefe sind sämtliche dem Verband schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute.

Kotierung an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich.

Die Anleihenstitel sind sichergestellt gemäss Bundesgesetz über die Ausgabe von Pfandbriefen vom 25. Juni 1930 durch Spezialpfandrecht an den durch die Pfandbriefzentrale an ihre Mitglieder gewährten Darlehen, die ihrerseits durch schweizerische Grundpfand- oder Faustpfandforderungen gedeckt sind. 261

Die unterzeichneten Mitgliedbanken des Verbands schweizerischer Kantonalbanken haben sich vom vorbeschriebenen Anleihen Quoten gesichert und nehmen darauf, solange Vorrat bzw. Konvenienz, Bestellungen zum Preise von

100 % plus 0,60 % eidg. Titelstempel

(zuzüglich Hälfte der eidg. Umsatzabgabe von 0,15 ‰ und ev. kant. Gebühren)

entgegen. Sie halten ausführliche Prospekte sowie Bestellscheine zur Verfügung von Interessenten.

- Aargauische Kantonalbank.
- Appenzell A.-Rh. Kantonalbank.
- Appenzell L.-Rh. Kantonalbank.
- Banca dello Stato del Cantone Ticino.
- Basellandschaftliche Kantonalbank.
- Basler Kantonalbank.
- Caisse Hypothécaire du Canton de Genève.
- Crédit Foncier Vaudois.
- Freiburger Staatsbank.
- Glarner Kantonalbank.
- Graubündner Kantonalbank.
- Hypothekarkasse des Kantons Bern.
- Kantonalbank von Bern.
- Kantonalbank Schwyz.

- Luzerner Kantonalbank.
- Neuenburger Kantonalbank.
- Nidwaldner Kantonalbank.
- Obwaldner Kantonalbank.
- St. Gallische Kantonalbank.
- Schaffhauser Kantonalbank.
- Solothurner Kantonalbank.
- Thurgauische Kantonalbank.
- Urner Kantonalbank.
- Waadtländer Kantonalbank.
- Walliser Kantonalbank.
- Zürcher Kantonalbank.
- Zuger Kantonalbank.

VERGNÜGUNGSFAHRTEN IM MITTELMEER



14 wundervolle Vergnügungsfahrten im Mittelmeer und Schwarzen Meer mit den grossen italienischen Ueberseedampfern

„CONTE DI SAVOIA“
„ROMA“ - „VULCANIA“ - „SATURNIA“
„OCEANIA“

Februar bis September 1934

ITALIA-COSULICH

VEREINIGTE FLOTTEN S. T. N.

Prospekte, Auskünfte und Platzbelegungen bei der behördlich patent Generalagentur:

„SUISSE-ITALIE“ Sitz Zürich, Bahnhofstr. 80

Telephon 37.772-76

sowie bei allen patent. Reisebureaux

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Genf: **Me. L. Wittemin**, avocat, Ceard 11, Adv. Ink. — **Ch. Cosandie**, hülssler. — **A. Lüthi**, agent d'affaires, autor. Gérant du 'Crédit-reform', 2, Tour Maitresse.

Lausanne: **O. Wiedmann**, exp.-compt., av. Gare 24.

Lugano: **Dr. C. Pozzi & Dr. P. Fritsch**, Handelssachen-Notariat, Telephon 2, 52.

Luzern: **L. Baumer-Ott**, Oberger. pat. Sachw., Hirschengraben 40. — **Franz Widmer**, Int. Ink.

Olten: **Eugen Nagel**, Treuhand-Notariat, Tel. 3634.

St. Gallen: **M. Baumann R'b.**
Zürich: **Bächtold & Wunderli**, Schw. Infh., Schweizerstr. 12

Schweiz. Verband Creditreform

gegründet 1888
Handels-Auskünfte auf die Schweiz und das Ausland.
Inkassiert durch die Geschäftsführer. Auskunft: **Sekretariat Creditreform Zürich 7** - Telephon 21.215
Kreislureau an allen Hauptplätzen der Schweiz.

Die führende Auskunftei Comptoir Th. Eckerl & Co.

gegr. 1858
ermöglicht sich zur Besorgung v. Handels-Auskünften sowie für den Einzug von Forderungen jeder Art auf die Schweiz und das Ausland.
Basel, Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich. 3300
Eigene Filialen im Ausland.

PATENTE

FRANZ KIRCHHOFER ZÜRICH LOEWENSTRA. 1

Junger Mann, Welschschweizer, 19 Jahre alt, mit Handelsschulbildung und Banklehre, Diplom K. V.

sucht Stelle als Volontär zur Ausbildung in der deutschen Sprache. Offerten sind zu richten an **Marcel Germond**, Nord 185, La Chaux-de-Fonds. 132

Liegenschaft

Wohnhaus mit Umschwung und

ehehaftem Wasserrecht sowie

Wäscherei und Färberei

gut frequentiert, im aarg. Rheintal, wird gesamthaft oder getrennt verkauft. 117
Nähere Auskunft bei **Herm. Müller**, Nolar, Brugg.

Rahmen u. **Elorennungen** jeder Art, mod. und billig. — Goldleisten- und Rahmen-Fabrik **Eschlikon** (Thurgau). 212

Zu kaufen gesucht: Automatische

Wage

ca. 50 Kilo Tragkraft

Detaillierte Angebote an Postfach 19297, Briefausgabe Luzern. 277

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt Erfolg